



Das große Kinderfest auf dem bugo-Platz

Jahresbericht 2015 - Auszug

Eine Bücherei wird zum Mittelpunkt eines Dorfes!

Die **bugo Bücherei Gölfis** ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gölfner Gemeinschaftsprojekt.

Mehr als eine Bücherei ...

Lesen, Café und Handmacht – Erlesenes aus Göfis

In der bugo Bücherei stehen 10.900 Medien zur Verfügung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die 72 Zeitschriften- und Zeitungs-Abonnements. Von der anspruchsvollen Tageszeitung, dem Lifestyle-Magazin, verschiedenen Ratgeber-Heften bis hin zum Kindermagazin finden interessierte Leserinnen und Leser ihre Favoriten. Das Angebot wird durch englische Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ergänzt. Weiters werden in einer Abteilung Hörbücher auf CD und Filme auf DVD für alle Altersstufen angeboten. Im Jahr 2015 konnte das Spieleangebot mit Großspielen zum gemeinsamen Spiel im Freien erweitert werden.

Zeit für Café und mehr

Das kommunikative Zentrum der Bücherei bildet der Café-Bereich. Ein kleiner Café-Betrieb ohne Konsumationszwang lädt die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen, Schmökern und zur Kommunikation ein. Das Angebot wird von einer sehr breiten Kundenschicht sehr gut angenommen. Ein beliebter Treffpunkt ist auch das wöchentlich stattfindende „Frauenfrühstück wunderbar“. Das Café wird zudem für die zahlreichen Veranstaltungen, wie z. B. Lesungen, Vorträge, Workshops und Seminare genutzt. Beim Veranstaltungsprogramm wird auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen großen Wert gelegt.

Handmacht - Erlesenes aus Göfis

Handmacht - Erlesenes aus Göfis rundet das Angebot ab. Heimische Produkte aus Göfis werden zum Verkauf angeboten. Die regionale Produktion von Erzeugnissen aus dem Dorf soll damit vermehrt angeregt und unterstützt werden. Den Kunden steht eine bunte Palette von *Erlesenem aus Göfis* von rund 45 verschiedenen Gofner Produzenten zur Verfügung.

41 Öffnungsstunden pro Woche

Dienstleistung wird groß geschrieben. Die Öffnungszeiten mit 41 Öffnungsstunden pro Woche sowie zusätzliche bei Veranstaltungen werden gerne in Anspruch genommen. Die Kunden schätzen dieses Angebot besonders und es gibt praktisch keine Zeiträume während der Öffnungszeiten, an denen die bugo Bücherei nicht frequentiert wird.

Eine Bücherei wird zum Mittelpunkt eines Dorfes

Seit der Eröffnung vor rund dreieinhalb Jahren hat sich das bugo in jeder Hinsicht zum sozialen und kulturellen Dorfmittelpunkt entwickelt. Dazu haben auch Veranstaltungsserien, wie z.B. die Kinderleseanimationen *Sonntagslesen* und *Ganz Ohr*, das wöchentlich stattfindende *Frauenfrühstück Wunderbar*, das *Mitanand singa* – ein regelmäßiger Singabend für Senioren, die *bugo's Sommermontage* – Openair-Musikabende im Sommer mit Catering vor und im bugo und vieles mehr, beigetragen.

Auch um die bugo Bücherei hat sich in den vergangenen Jahren einiges entwickelt. So konnte ein Spiel- und Freiraum für Jung und Alt – der bugo-Garten – eingerichtet und im Jahr 2015 ein ehemaliger Parkplatz als verkehrsfreier bugo-Platz mit Großspielen und vielen Sitz- und Begegnungszonen geschaffen werden.

Auch die Kunden- und Entlehnzahlen zeigen, dass die Einrichtung gerne und oft genutzt wird. So entlehnt z.B. statistisch gesehen jede/r Bewohner/in zehn Medien pro Jahr.

Der Erfolg des Projektes *bugo Bücherei Göfis* liegt unter anderem darin, dass es direkt auf die Bedürfnisse des Ortes und der Bevölkerung in Göfis abgestimmt wurde. Weiters sorgt ein sehr engagiertes Team mit 15 Frauen und Männern aus allen Altersschichten für die tägliche Umsetzung. Das Team hat größtenteils die Bibliotheksausbildung absolviert und arbeitet in einer Mischform von Ehrenamt und geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.

Die Situierung mitten im Ortszentrum, die attraktiven Räumlichkeiten und die moderne technische Ausstattung vermitteln Wertigkeit und Kompetenz. Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit wird durchgeführt, wie z.B. ein konsequenter Internetauftritt, über jede Veranstaltung wird innert weniger Tage mit Bildern berichtet und wöchentlich ergeht ein Newsletter via E-Mail. Programmfolder werden dreimal jährlich an die Haushalte zugesandt uvm.

Die bugo Bücherei Göfis ist eine Einrichtung, die nicht nur die Kunden mögen, auch das Team fühlt sich wohl und arbeitet mit großem Engagement mit. Gemeinsam haben wir noch viele Ideen für die weitere Umsetzung. Zunächst geht es jetzt aber ein breites und ansprechendes Frühjahres-Programm 2016 zu gestalten. Weitere Informationen dazu unter www.goefis.at/bugo.

Büchereiteam

15 Frauen und Männer organisieren den kompletten Bücherei-Betrieb mit der Büchereiverwaltung, der Kundenbetreuung während der Öffnungszeiten, dem Veranstaltungsmanagement, dem Café und der Abteilung *Handmacht – Erlesenes aus Göfis*. Die Organisation hat das Team in vier offiziellen Teamsitzungen und zahlreichen informellen Gesprächen und Zusammenkünften bewerkstelligt.

Weiters haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an zahlreichen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen. Im Jahr 2015 hat Ulrike Gwiggner-Lins den Ausbildungslehrgang zur ehrenamtlichen und nebenberuflichen Bibliothekarin des BÜCHEREIVERBANDES ÖSTERREICH im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, St. Wolfgang, mit der Projektarbeit „*Teenies (13 bis 16) in die Bücherei*“ erfolgreich abgeschlossen.

Dr. Ruth Jochum-Gassner und Mag. Gaby Müller-Schöch haben bereits den bzw. die ersten Seminarwochen besucht und werden die Ausbildung im Jahr 2016 abschließen. Die Mitarbeiterinnen Tesa Lampert und Andrea Lampert beabsichtigen, den Ausbildungslehrgang im Jahr 2016 zu beginnen.

Medienbestand und Entlehnungen im Jahr 2015

Medienbestand / Entlehnungen			
Physische Bestände		Bestand	Entlehnungen
Printmedien	Kinder- und Jugendliteratur	3868	10585
	Belletristik	2778	5496
	Sachbücher	2740	3410
	Noten	0	0
	Zeitungen-, Zeitschriftenabos	72	3677
Summe (Printmedien)		9458	23168
AV-Medien	Hörbuch-Kassetten	0	0
	Musik-Kassetten	0	0
	Hörbuch-CDs	587	4409
	Musik-CDs	0	0
	Daten-CDs, -DVDs	0	0
	Video-Kassetten	0	0
	Video-DVDs	525	5244
	Blu-Ray Discs	0	0
Summe (AV-Medien)		1112	9653
Spiele	Spiele	291	1696
	Computerspiele (PC und Konsole)	40	420
	Summe (Spiele)	331	2116
Lese- und Abspielgeräte			
Summe physischer Bestände		10901	34937
Virtuelle Bestände		Bestand	Entlehnungen
E-Medien	E-Books	0	0
	E-Audio	0	0
	E-Music	0	0
	E-Video	0	0
	E-Paper	0	0
Summe virtueller Bestände		0	0
Summe aller Medien		10901	34937
Medienzugang im Berichtsjahr		1200	Medienabgang im Berichtsjahr
- davon Zugang Tauschbestände			- davon Abgang Tauschbestände
			490

Benutzerinnen und Benutzer im Jahr 2015

BenutzerInnen	weibl.	männl.	Summe
Kinder unter 14	172	165	337
Jugendliche 14 bis 17	28	43	71
Erwachsene ab 18	119	320	439
Summen (Personen)	319	528	847
Institutionen			12
Gesamtsumme			859
davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr			30

Veranstaltungen im Jahr 2015 in der bugo Bücherei Göfis



SONNTAGS L E S E N

10 x in der Galerie der bugo Bücherei für Kinder von drei bis sechs Jahren

Wer kennt sie nicht, die freche Pippi Langstumpf und ihre Freunde oder Heidi's Abentauer beim Alm-Öhi und dem Geißenpeter? Sie haben mit ihren Geschichten unsere Sprachkompetenz gefördert. Beim Sonntagslesen mit Nadine Fink-Peer werden die Kinder diesen Figuren der klassischen Kinderliteratur begegnen, aber auch neue Helden kennenlernen.



Ganz Ohr Kinderlieder

9 x für Kinder von zwei bis vier Jahren.

Lesepatin Ingrid Vogrin lässt Geschichten lebendig werden. Mit Bilderbüchern, Erzählungen, Wortspielen und Reimen werden die Lust an der Sprache und die Neugierde auf Bücher geweckt.



Mitanand Singa

8 x in Zusammenarbeit mit dem Gesunden Lebensraum Göfis

Unter dem Motto „Wo man singt, da lass dich nieder!“ sind alle eingeladen, die gerne mit begeisterten Musikern in gemütlicher Atmosphäre bekannte Volkslieder und alte Schlager singen. Es geht nicht um Perfektion sondern um die Freude am gemeinsamen Singen. Die Abende werden von jeweils unterschiedlichen Musikern begleitet.



Italienisches Sprachcafé mit

Mariella Gottein

3 Termine im Jahr 2015

Ein Abend in gemütlicher Umgebung einmal im Monat bei einem Cappuccino oder einem Glas Wein und im Mittelpunkt die italienische Sprache mit diversen Spielen, kleinen Übungen oder einfacher Konversation. Egal ob Anfänger oder schon leicht Fortgeschrittener, es ist bestimmt für jede oder jeden etwas dabei.

Allora, a presto!



Spinnkurs für Anfänger 14. März 2015

Mit dem Spinnrad oder auch mit der Handspindel konnten interessierte Frauen erste Versuche in der Spinnkunst machen. Henrike Groß vermittelte ihnen Einblicke in eine sehr alte Handwerkskunst, die schon fast in Vergessenheit geraten ist. Es ist schön, dass es noch Frauen gibt, die diese vielseitige und auch meditative Arbeit beherrschen.



Unser Boden – die vergessene Klimachance, Vortrag von Manfred Schär am 17. März 2015

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum globalen Jahr des Bodens proklamiert. Nach einem Impuls-Film, der den Blick auf die immer dünner werdende Haut unserer Erde lenkte und die Zusammenhänge von Boden – Humus – Kompost mit dem Klimawandel erläuterte, berichtete anschließend Manfred Schär, begeisterter Biobauer aus Göfis und Obmann des Obst- und Gartenbauvereines, über seine Erfahrungen mit der Humusbereitung. Weiters über die große Bedeutung der Böden für das Klima und die nachhaltige Bewirtschaftung.

Unter dem Begriff Humus wird die Gesamtheit der abgestorbenen, organischen Bodensubstanz verstanden. Diese Bestandteile des Bodens versorgen die Pflanzenwelt mit den für ihr Wachstum benötigten Nährstoffen wie Stickstoff oder Phosphor. Gleichzeitig bestimmt der Humus auch die Porenverteilung des Bodens und trägt damit für den Luft- und Bodenhaushalt des Erdbodens bei. Bei der Zusammensetzung des Humus kann man zwischen zwei Stadien der Humifizierung unterscheiden: Den Nährhumus und den Dauerhumus.



Was macht Schneewittchen im bugo? am 18. März 2015 mit Monika Hehle

Die Kinderbuchautorin Monika Hehle brachte die Kinder zum Lachen, und die Kinder konnten ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Zuerst nahm sie ihr großes Tuch heraus, wo jedes Kind daran halten durfte. Dann fragte sie die Kinder, was sie über das Leben der Waldtiere wussten. Nachdem sie damit fertig waren, machten sie zusammen aus ihrem magischen Tuch ein Zelt. Sie setzten sich in die Mitte des Zeltes und sprachen über Märchen. Sie erzählte den Kindern verschiedene Märchen und ließ alles wie die Wirklichkeit aussehen. Die Kinder gingen mit Begeisterung nach Hause.



**Gehirntraining durch Bewegung
Vortrag mit Claudia Peyer
24. März 2015**

Wie hängt die Bewegung mit Konzentration und Aufmerksamkeit zusammen? Was sollte unser Gehirn können, um stressfrei an neue Aufgaben heranzugehen. Übungen für Erwachsene und Kinder, um das Gehirn leistungsfähig zu halten.



**Für Eile fehlt mir die Zeit
mit dem Theater Phoenix, am 25. März 2015**

Das Theater Phoenix ist eine Vorarlberger Gruppe, bestehend aus spielfreudigen Amateurschauspielern mit langjähriger Erfahrung. Sie hat den Anspruch einer gehobenen Unterhaltung und möchte aktuelle Themen auf humorvolle Art darbieten. Gekonnt und pointiert rezitierten szenisch Paul Ender, Harald Kuntschnik, Renée Lormans und Paul Sandholzer verschiedene Texte des Berliner Autors Horst Evers unter dem Motto „Für Eile fehlt mir die Zeit“ vor einem interessierten Publikum in der bugo Bücherei Göfis. Matthias Gmeiner begleitete die Schauspieler musikalisch.



**Kunst aus und mit Büchern
28. März 2015**

Voller Eifer wurde letzten Samstagnachmittag im bugo Papier gefaltet, geklebt und (mit Nähmaschine!) genäht. Aus alten Büchern und Buchseiten entstanden kreative und coole Kunstwerke.

Einige davon sind derzeit in unserer Bücherei zu bestaunen. Es war einfach nur toll, den 17 jungen Künstlern (10 bis 18 Jahre) beim Werkeln über die Schulter zu schauen! Allen herzlichen Dank fürs Dabeisein! Ulli und Tesa



**Wie lerne ich mit meinem Kind die
Rechtschreibung
mit Claudia Peyer am 9. April 2015**

Wie lerne ich mit meinem Kind die Rechtschreibung - 3. und 4. Schulstufe Workshop mit Tipps und praktische Übungen, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können. Alle Übungen werden vor Ort gezeigt und gemeinsam geübt.



Hilfe für Lugarawa Vortrag von Hanni Terzer am 31. März 2015

Im Jahr 2006 gründete DDr. Hanni Terzer mit einer weiteren Zahnärztin den Verein *Hilfe für Lugarawa* mit dem Ziel, Hilfe in Form von Einsätzen vor Ort, die Realisierung konkreter Projekte im Sozial- und Infrastrukturbereich und die Finanzierung eines Teils der Medikamente für das Krankenhaus, durchzuführen. Lugarawa ist eine Kleinstadt im Südwesten Tansanias in Afrika. Der Verein unterstützt das Krankenhaus von Lugarawa und beteiligt sich an den Betriebskosten des Spitals, hilft bei der Optimierung der Medizintechnik und bemüht sich um die Gebäudesanierung. Der medizinische Schwerpunkt des Krankenhauses liegt in der Geburtshilfe und der Kinderheilkunde, außerdem gibt es eine Zahnambulanz, eine Augenambulanz und ein diagnostisches Labor. Weiters werden Labor- und Pflegekräfte ausgebildet. DDr. Hanni Terzer berichtet über ihre Erfahrungen und sehr persönlichen Eindrücke mit vielen Bildern von ihren Einsätzen in Lugarawa. Unter anderem auch vom Improvisieren, wenn anstelle von 50 Kindern 600 zur Zahnprofilaxe kommen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt und betroffen und unterstützten den Verein mit dem bereitgehaltenen Spendenkörblein.



Augenblicke - Kurzfilme im Kino 2015 Filmabend im bugo am 15. April 2015

Augenblicke, das ist eine Auswahl von elf besonderen Kurzfilmen, die von der Deutschen Bischofskonferenz ausgewählt und zur Vorführung zur Verfügung gestellt wurden. Die Kurzfilme machten betroffen, aber auch der Humor kam nicht zu kurz. Gemeinsam die besonderen Kurzfilme im bugo-Kino zu erleben, begeisterte das interessierte Publikum.



Welche Heizung passt zu meinem Haus? Infoabend am 16. April 2015

Die Gemeinde Göfis veranstaltete dazu Mitte April 2015 in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg einen Infoabend in der bugo Bücherei Göfis. Vzbm. Caroline Terzer, MSc, konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Dieter Bischof vom Energieinstitut Vorarlberg zeigte die Vorteile, Einsatzbereiche und Randbedingungen einzelner Heizsysteme auf und welche Förderung von Landesseite möglich sind und nahm zu zahlreichen Fragen Stellung.



Handmacht-Produzententreff 13. April 2015

Handmacht – Erlesenes aus Göfis bietet mehr als nur Produkte. Ursprüngliche Handwerke, selbstgemachte Unikate und Dienste von Menschen aus Göfis mit viel Geschick und Liebe zum Detail gefertigt und angeboten. Die bereits über 40 Produzenten von *Handmacht – Erlesenes aus Göfis* trafen sich Mitte April 2015 zum jährlichen Austausch in der bugo Bücherei Göfis. Richard Sonderegger, Obmann des Vereins Dorfmarkt Göfis, freute sich über die großartige Entwicklung und Nachfrage nach den Handmacht-Produkten. bugo-Leiter Rudi Malin ließ ein wiederum sehr erfolgreiches bugo-Jahr Revue passieren und verwies auf den Erfolg der drei Sparten *Bibliothek, Café* und *Handmacht – Erlesenes aus Göfis*. Cornelia Lampert, Abteilungsleiterin von Handmacht, präsentierte die erfolgreichen Verkaufszahlen und gab einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen. Höhepunkt bildete dann die Filmpremiere von sieben Filmen, in denen die Göfner Produzenten die Herstellung ihrer Produkte erläutern und ihnen bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden kann. Die Filme können unter www.goefis.at/bugo angeschaut werden und laufen als Serie wöchentlich im Walgau-TV.



Woche des Mostes 24. April bis 4. Mai 2015

Während der Vorarlberger Aktion „Woche des Mostes“ wurden auch in der bugo Bücherei selbstgemachte köstliche Göfner Moste speziell serviert.



Göfner Dorfmarkt 3 x im Jahr 2015

Gutes aus Garten und Keller, Kreatives und feine Handarbeiten, Köstlichkeiten zum Essen und Trinken in einer gemütlichen Atmosphäre auf dem Göfner Dorfplatz und dem bugo-Platz. Die bugo Bücherei hat geöffnet und wartet mit feinen Kuchen und Torten, Kaffee und anderen Getränken auf. Zudem können 10.000 Medien, 70 Zeitschriftenabos und 5 Tageszeitungen gelesen und entlehnt werden.



Blühendes Vorarlberg – Naturvielfalt im eigenen Garten am 28. April 2015

Blühende und fruchtende Pflanzen erfreuen unser Auge, sie sind aber noch viel mehr: Nahrung und Lebensgrundlage für unsere Nützlinge, wie Bienen, Insekten, Wildbienen und Vögel. Gerade die bestäubenden Insekten sind enorm wichtig für die heimische Pflanzenvielfalt und die Bestäubung unserer Kulturpflanzen, man denke nur an den Obstbau. Expertin Simone König vom „Netzwerk blühendes Vorarlberg“ vermittelte in ihrem Vortrag viele Möglichkeiten zur Umsetzung im eigenen Garten. Der Vortrag wurde vom Obst- und Gartenbauverein gemeinsam mit der bugo Bücherei Göfis veranstaltet.



Freestyle - Wir spielen im bugo! 2. Mai 2015

Obwohl es letzten Samstag am Vormittag noch in Strömen regnete, konnte der Spielenachmittag im Trockenen und sogar mit Sonnenschein stattfinden. Burschen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren vergnügten sich auf dem neuen bugo-Vorplatz mit den tollsten Outdoor-Großspielen: Stelzenlaufen, Federball, Cross Boule, Riesenfrisbee, 1-Meter-Mikado, ... Zwischendurch gab es feine Fruchtsäfte und etwas zum Knabbern. Eine Gruppe spielte dann im bugo das interessante "Ländle-Spiel" mit seinen kniffligen Wissensfragen und die andere das neue coole XXL-Torretta-Turmspiel. Langeweile kam nie auf und die Zeit verging wie im Flug. "So einen Nachmittag muss es im bugo wieder geben," waren sich alle einig!

PS: Wer die neuen Großspiele für Draußen kennenlernen will, kann diese ab Ende Mai 2015 im bugo entleihen.



Essen Tote Erdbeerkuchen? Lesung mit Rosemarie Eichinger am 5. Mai 2015

Rosemarie Eichinger aus Wien las vor über 40 Kindern der Volksschule Kirchdorf in der bugo Bücherei Göfis aus Ihrem Buch „Essen Tote Erdbeerkuchen“ vor, für das die Autorin im Jahr 2014 den Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis erhielt. „Emma verbringt den größten Teil ihrer Freizeit auf dem Friedhof. In der Schule halten sie die meisten deshalb für sonderbar. Aber so ungewöhnlich ist das gar nicht. Schließlich ist ihr Vater Totengräber und sie wohnt in einem Haus gleich an der Friedhofsmauer.“ Zu dieser für Kinder vielleicht ungewöhnlichen Thematik stellten die Schülerinnen und Schüler viele interessierte Fragen. Eine Veranstaltung mit Unterstützung des BVÖ.



Was wurde aus Ihrem Poesiealbum? Vortrag mit Monika Kühne am 6. Mai 2015

Die Poesiealben mit ihren Lebensweisheiten, den bunten Bildchen und Zeichnungen verstauben auf Dachböden oder sind wohlgehütete Schätze in Nachtschubladen. Einmal aufgeklappt verströmen sie ihren nostalgischen Reiz. Jeder Eintrag weckt Erinnerungen. Die Sprüche wiederholen sich, doch die Anekdoten und Erinnerungen an Freunde, Familienmitglieder oder Lehrer sind so einzigartig, wie die Besitzer der Alben selbst. Die Tradition der Freundschaftsbezeugungen beginnt bereits mit den Einträgen in die Stammbücher des 16. Jahrhunderts und erstreckt sich bis hin zu den Likes bei Facebook. Die Gönnerin Monika Kühne präsentiert die Geschichte dieser Alben auch anhand ihres Poesiealbums und hat es mit jenen von der Oma bis zum Enkel verglichen. Ihr achtjähriger Neffe Philipp Keckeis las dann auch einige Einträge aus seinem Freundschaftsbuch vor. Nach dem sehr interessant gestalteten Vortrag von Monika Kühne wurden die persönlichen Alben, die einige Besucherinnen mitbrachten, durchgeblättert, Einträge bestaunt und vieles weckte Erinnerungen, über die man auch gerne schmunzelte.



Literatur-Café 8 x im Jahr 2015

Das Literatur-Café ist kein literarischer Kurs, man benötigt dazu auch keine spezielle Vorbildung. Was zählt, ist die Freude am Buch und am Lesen. Wenn Sie Interesse haben, dann schauen Sie doch einfach vorbei.



Das Geheimnis des Glücks, Erzählabend mit Annika Hofmann am 15. Mai 2015

Ein überaus sinnlicher Abend fand mit der Geschichtenerzählerin Annika Hofmann aus Deutschland in der festlich geschmückten bugo Bücherei Göfis statt. „Jeder Mensch hat eine Geschichte seines Herzens – glücklich ist der, der sie kennt.“ Annika Hofmann erzählte Geschichten voll Weisheit und Wunder. Sie ist mit jeder Faser ihres Herzens Erzählerin und entführte so ihr Publikum in die Welt der Geschichten. Ihr Erzählen ist eine Mischung aus Fabulierkunst, sprühendem Witz und feurigem Temperament. Mit ihrer Stimme und verschiedenen Instrumenten, die sie wohl gewählt einsetzte, erweckte sie die geheimnisvollen Bilder der Geschichten zum Leben. Zwischen den Erzählungen wurde den Gästen ein feines Menü, zubereitet von Wolfgang Bickel, serviert. Die zahlreichen Gäste bedankten sich mit großem Applaus.



Unser tägliches Gift, Vortrag mit Reinhard Pichler am 20. Mai 2015

Gefesselt, wie von einem spannenden Krimi, folgten die Besucher der Einladung zum Vortrag über unser tägliches Gift. Reinhard Pircher teilte sein fundiertes Wissen seriös und mit solcher Klarheit, dass für die Zuhörer die Zusammenhänge verständlich wurden. Sie erhielten einen tiefen, und dadurch erschreckenden Einblick in den unverantwortlichen Umgang mit chemischen Giften in den meisten Nahrungsmitteln, Zahncremen, sämtlichen Kosmetika, Putzmitteln, uvm. In diesem bewegenden Vortrag wurde für alle ersichtlich, wo sie persönlich betroffen sind und was sie in ihrem täglichen Leben ändern können, um möglichst gesund zu bleiben.



Eine Reise durch die Wildnis von Alaska Vortrag am 28. Mai 2015

Eine Reise durch die Wildnis von Alaska Abenteuer pur in unberührter Natur und Wildnis und das ganze mit zwei Kanus, das durften Martin und Clemens Fritsch, Franz Waldner und Martin Kliem erleben. In eindrucksvollen Bildern mit cooler Musikuntermalung erzählten sie im bugo von ihrer Reise. Zum Abschluss gab es eine marokkanische Speise aus Couscous und Früchten, gekocht am offenem Feuer auf dem neuen bugo-Platz. Es war ein sehr schöner und spannender Abend, der Lust machte, selbst einmal eine solche Reise zu unternehmen.



Menschen aus 40 Nationen wohnen in Göfis

Wer hätte gedacht, dass die Einwohner von Göfis aus über 40 verschiedenen Nationen stammen? Das bugo Büchereiteam hat versucht, die Begrüßung „Guten Tag“ in die jeweilige Muttersprache zu übersetzen und auf kleine Fahnen geschrieben. Als Symbol für unser vielseitiges Miteinander wehen nun fröhlich die bunten Fahnen im bugo-Garten mit den freundlichen Grüßen.



Neue Großspiele

Die neuen Großspiele eignen sich besonders gut für den Außenbereich. Sie können im bugo-Garten, auf dem bugo-Platz und natürlich auch daheim gespielt werden. Sie machen einen Kindergeburtstag, ein Familienfest oder einen ganz gewöhnlichen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. Es gibt auch schon zusammengestellte Spielboxen zu den Themen Wasser, Jonglieren, Verkehr, Hüpfen & Werfen sowie Forschen & Wahrnehmen.



Eröffnung bugo-Platz am 30. Mai 2015

„Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde. Der neue bugo-Platz erweitert den bestehenden Dorfplatz und die Dorfmitte und bietet einen verkehrsfreien Raum für Erholung, spielerische Aktivitäten und gemeinschaftliches Dorfleben“, mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Helmut Lampert die vielen Besucher beim Fest zur Eröffnung des bugo-Platzes. Er dankte dem Architekten David Ess, der Bauleiterin Sonja Entner sowie den ausführenden Firmen und dem Gemeindebauhof, der die Bepflanzung durchführte, zum überaus gelungenen Projekt. Weiters vermerkte der Bürgermeister: „Die Investitionen in Höhe von 95.000 Euro waren es uns auch wert, einen besonderen Erholungsraum für Jung und Alt zu schaffen. Wir haben uns anstelle von Asphalt auch für die nachhaltige und langlebige Granitpflasterung entschieden.“



Kinderheim Mercy Rescue Trust in Kenia, Vortrag mit Elisabeth Dünser am 5. Juni 2015

Elisabeth Dünser, Anna Maria Lampert und Lisa Scherrer konnten am Freitag ca. 40 Gäste in der bugo-Bücherei begrüßen, die mit einem sehr interessanten und eindrücklichen Vortrag mit Bildern und Filmen über das Mercy Rescue Trust Kinderheim in Kenia belohnt wurden. Dieses Heim in Kitale nimmt verlassene, verwaiste und gefährdete Kinder auf. Ziel ist es, eine liebevolle Pflege- oder Adoptivfamilie zu finden oder die Kinder zu unterstützen, bis sie ihre Ausbildung beendet haben. Derzeit befindet sich das Heim auf einem gemieteten Grundstück. Die Bedingung zur Weiterführung als registriertes Kinderheim (Voraussetzung für die Durchführung von Adoptionen) ist der Besitz eines eigenen Grundstückes ... Elisabeth war im Sommer 2014 vor Ort und half bei vielfältigen Arbeiten mit. Anna Maria und Lisa werden heuer im Sommer einen Monat dort verbringen. Bei dieser Gelegenheit werden sie auch die gesammelten Spenden übergeben.



Was ist Laising und Natürliches Lernen? Vortrag mit Leander Bechtold am 2. Juni 2015

Was ist Laising und natürliches Lernen? Leander Bechtold stellte in seinem Vortrag die Methode Laising sowie die Prinzipien des Natürlichen Lernens, die jedem Menschen innewohnen, vor. Das schöne Wetter ermöglichte es, den Vortrag auf den neuen bugo-Platz durchzuführen.



Kochen am Feuer im bugo-Garten am 12. Juni 2015

Das Kochen am Feuer draußen in der freien Natur übt eine ganz eigene Faszination und Sinnlichkeit aus. Es ist verbunden mit Abenteuer und dem Erlebnis der Ursprünglichkeit. Silvia und Martin Fritsch haben damit viel Erfahrung und kochten gemeinsam mit lerneifrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein feines Menü: Brot am Feuer gebacken, Ingwer-Kokos-Süppchen, Gemüse Couscous, Teig-taschen mit Schafkäse und zum süßen Abschluss Wildnis-Chrunchy aus Nüssen, Mandeln und Honig sowie delikate Schokobananen. Die besondere Abendstimmung im voll erblühten bugo-Garten ließ dann das Schlemmermenü, frisch aus dem Feuer gezaubert und in geselliger Runde genossen, zu einem einzigartigen Erlebnis werden.



Gäste aus nah und fern im bugo

Der Vorstand des Kulturvereines Göfis mit Obmann Bernhard Nägele gönnte sich einen Betriebsausflug und startete diesen mit einem Aperitif im bugo. Kleine Häppchen und feine Getränke wurden auf der bugo-Terrasse gereicht. Schutz vor Regen bieten die neuen „Sonnenschirme“.

Damien, ein Traveller aus Frankreich, zu Fuß auf dem Weg mit rund 26 Kilo Rucksackgepäck von Paris nach Tibet legte in Göfis eine Pause ein und besuchte die bugo Bücherei Göfis. Dort arbeitete der begeisterte Comic-Zeichner an seinem Manga und freute sich über die Gastfreundschaft des bugo-Teams.



grill & chill am bugo-Platz 2. Juli 2015

Feines vom Grill, Kühles vom Fass und Live-Musik mit Matthäus Bär und seiner Little Hipster Band aus Wien gab es bei einem herrlichen Sommerabend auf dem neuen bugo-Platz.



Gartenführung "Haus zum Nussbaum" und Weinverkostung in Lindau am 26. Juni 2015

Bei herrlichem Wetter startete die Fahrt mit „bugo-Reisen“ nach Lindau zur Gartenbesichtigung beim Haus zum Nußbaum. Im Lindauer Stadtteil Aeschach hat der weit über die Grenzen Lindau hinaus tätige Gartengestalter Wolfgang Seethaler auf seinem Privatgelände ländlich-romantische und auch moderne Gartenbilder geschaffen. Als Gartengestalter hat er sich sein eigenes grünes Paradies geschaffen. Ein Garten mit ganz besonderem Charme inmitten alter Streuobstwiesen. Begeistert wurde der wunderbare Garten durchwandert und Wolfgang Seethaler gab fachkundig Auskunft zu den vielen Fragen. Weiter ging's dann nach Hattnau zum Weingut der Familie Schmidt. Auf der Kuppe hoch über den Weinbergen des Weinguts entstand ein neuer Betrieb mit einer traumhaften Aussicht auf den Bodensee und das Bergpanorama in Vorarlberg und der Schweiz. Ein Gebäude, nachhaltig, modern und der Natur untergeordnet, von regionalen Handwerkern aus Vorarlberg gefertigt. Die Weine sind gebiets-typisch, elegant, filigran und saftig. Frau und Herr Schmidt begrüßten die Teilnehmer im Garten des Weingutes mit der herrlichen Aus-sicht mit einem kühlen Secco. Die anschließ-ende Weinverkostung und Jause an dem wahrhaft paradiesischen Standort rundeten die Besichtigung ab. Mit vielen Eindrücken und einigen Gläschen Wein ging's dann gemütlich wieder in Richtung Göfis.



Großes Kinderfest auf dem bugo-Platz am 3. Juli 2015

Über 120 Kinder freuten sich über die Einladung zum großen Kinderfest ins bugo. Die Kinder testeten mit viel Spaß die neuen Großspiele. Ein Riesen-Mikado, ein Segeltuch, Malstationen, lustige Geräte zum Hüpfen und Laufen, Jonglieren uvm. Beim großen Tauzieh-Wettbewerb haben die Mädels gegen die Jungs gewonnen und jubelten. Alle Kinder malten ihren Name bunt auf eine Fahne, die nun auf dem bugo-Platz weht. Zur Jause gab es feine Hotdogs, Früchte und Wasser und Saft. Das war bei dem herrlichen Sommertag natürlich besonders wichtig. Dann kam das große Konzert mit Matthäus Bär und seiner Little Hipster Band, die extra für das Kinderfest aus Wien anreisten. Beim Lied „Wir sind nicht leise, sondern laut“ sangen und tanzten die Kinder begeistert mit, das war sicherlich in ganz Göfis zu hören. Mit einem bunten Gasluftballon gingen die Kinder nach Hause und dankten mit einem großen Schlussapplaus Matthäus Bär und seiner Little Hipster Band aus Wien und dem bugo-Team für das tolle Kinderfest.



bugo's Sommer-Montag mit Pop-Ensemble Tonart aus Hohenems am 13. Juli 2015

An einem herrlichen Sommerabend eröffneten zwei Pop-Ensembles der Musikschule Tonart aus Hohenems die diesjährigen bugo's Sommermontage. Die Gruppe „Sixpack“, junge Leute im Alter von 12 bis 15 Jahren, und die Gruppe „Pop Island“, Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren, spielten unter der Leitung des engagierten Musikschul-Lehrers Klaus Raidt eine bunte Mischung aus Songs von Van Morrison, Green Day, The Police, Bryan Adams, Katy Perry, Amy Winehouse u.a. Der Applaus und die gefüllte „Musiker-Box“ zeigten die Begeisterung des Publikums über das Können der jungen Musikerinnen und Musiker. Das bugo-Team bot Köstlichkeiten vom Grill und feine Sommerdrinks.



Turnerschaft Göfis bei der Gymnaestrada Helsinki, Rückkehr am 20. Juli 2015

Am 20. Juli kam die Turnerschaft Göfis von ihrem aufregenden Helsinki-Ausflug zurück. Sie nahmen dort an der Gymnaestrada teil. Die Gruppe wurde herzlich vom Vorstand und Obmann Klaus Schmid der Turnerschaft Göfis empfangen. Danach verwöhnte das bugo-Team alle mit Getränken und man erzählte von den gelungenen letzten Tagen in Helsinki.



Sommer-Lesen beim Göfner Kindersommer am 27. Juli 2015 mit Nadine Fink-Peer

Damit die Geschichte noch spannender und lebendiger wird, durften die Kinder selber einen Elefanten basteln. Als die Elefanten fertig gebastelt waren, las Nadine die Geschichte noch einmal vor und die Kinder durften mit ihren selbstgemachten Elefanten eifrig mitmachen.

Deutsch lernen im bugo

In Göfis wohnen einige Familien, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Um sich besser in Deutsch verständigen zu können, werden verschiedene Unterstützungen in der bugo-Bücherei Göfis angeboten. Beate Tschüscher arbeitet während der Ferien im bugo und übt mit den Jugendlichen Darin und Muhammad Deutsch. Ebenso lernt Lea Plibersek und Sarah Gut, die einen Ferienjob in der Kinderbetreuung Sunnagarta bzw. im Kindergarten absolviert, mit den Kindern Dalovan und Mohamad. Jehan Mamo war in Syrien Englisch-Lehrerin. Sie verbessert nun ihr Deutsch mit Manuela Buhl.





Espresso begeisterten beim bugo's Sommermontag am 27. Juli 2015

Bei einem herrlichen Sommerabend spielten Espresso beim zweiten bugo's Sommermontag auf. Die vier Jungs aus Göfis, Christian und Philipp Sonderegger und Markus und David Ess begeisterten mit musikalischen Leckerbissen aus den Bereichen Swing, Jazz, Funk und Soul als bunte Mischung von Kompositionen und Arrangements aus der eigenen Küche, gewürzt mit einer Prise bekannter Jazz-Standards. Spontan verstärkt wurden die Musiker mit den Sängern Bastian Berchtold und Johannes Lampert. Das bugo-Team und Wolfgang Bickel verwöhnten die vielen Gäste mit feinen Köstlichkeiten. Das feine Ambiente auf dem neuen bugo-Platz vermittelte mit südländischem Flair die perfekte Urlaubsstimmung.



DJ Hebi beim bugo's Sommermontag mit Musik aus den 70ern am 3. August 2015

Bei herrlichem Sommerwetter ging der bugo's Sommermontag mit Musik von DJ Hebi über die Bühne. Die vielen Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an der perfekt ausgewählten Musik, den feinen Sommerdrinks und den Köstlichkeiten aus Wolfi Bickels Freiluftküche. Der bugo's Sommermontag ist eine herrliche Sommer- und Wohlfühlinitiative des bugo-Teams.



East West Connection beim bugo's Sommermontag am 10. August 2015

Die bugo's Sommermontage sind bereits eine bekannte und äußerst beliebte Sommerveranstaltung mit feinsten Musik, gemütlichen Ambiente und natürlich Köstlichkeiten vom Fass und aus Wolfis Küche auf dem neuen bugo-Platz in Göfis. Beim vergangenen bugo's Sommermontag spielten Markus Kühne, Rudolf Seuhs und Peter Vigl – alias East West Connection feinsten Swing, Latin & Blues. Das Publikum war begeistert und forderte Zugabe um Zugabe.



Ferialjob im bugo mit Beate Tschüscher

„Ich hatte die letzten fünf Wochen das Vergnügen, im bugo als Ferialjobberin zu arbeiten. Mein Aufgabengebiet erstreckte sich vom Café über die Arbeit mit den Büchern bis hin zu den DVDs. So gestalteten sich meine Tage sehr abwechslungsreich mit Servieren, Bücher entleihen und zurücknehmen und DVDs sortieren. Auch Deutsch lernen mit Kindern aus Syrien gehörte zu meinen Aufgaben. Am Anfang hatte ich natürlich viel zu Lernen, aber die Mitarbeiterinnen des bugo-Teams und auch der Leiter des bugos, Rudi Malin, hatten großes Vertrauen in mich und lehrten mich alles, was ich brauchte mit einer Engelsgeduld. Auch wurde ich von allen sehr herzlich aufgenommen.

Resümierend kann ich nur sagen, dass diese fünf Wochen anstrengend, intensiv aber vor allem sehr lustig und lehrreich waren!“

Beate Tschüscher



Malen und Spielen im bugo Garten am 1. September 2015

Kinder malten und spielten mit Kindergarten-Zivi Jonas Plibersek und zwei Helferinnen im bugo-Garten. Die Kinder malten verschiedene Kunstwerke mit Wasserfarbe, die sie anschließend in der Sonne trocknen ließen. Zwischendurch gab es noch eine feine Jause, die man in der Hängematte genießen konnte. Zum Schluss konnte jedes Kind, das eigene Bild mit nach Hause nehmen.



SOMMERLESEN 2015

Preisverteilung am 11. September 2015

Tolle Preise und noch einige coole Überraschungen gab es bei der Sommerlesen-Preisverteilung im bugo.

bugo-Frühstück in der Vorarlberger MOBILWoche, 16. bis 22. September 2015

Alle, die ein MOBILWochen-Ticket oder eine Jahreskarte haben, erhalten kostenlos ein bugo-Frühstück in der bugo Bücherei Göfis. Die Vorarlberg MOBILWoche ist eine Aktionswoche zur Bewerbung nachhaltiger Mobilität. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu motivieren, ihrem Auto öfter „frei zu geben“ und Wege immer öfter mit anderen Verkehrsmitteln zurückzulegen.





JazzWeCan beim bugo's Sommer-Montag am 7. September 2015

Auf dem neuen bugo-Platz ging der letzte bugo's Sommermonatg mit dem Vorarlberger Quintett JazzWeCan vormals Jazzlab über die Bühne. Die fünf begeisterten Musiker mit dem Gölfner Wolfgang Lindner spielten feinsten Jazz. Es spielten Klaus Kemerling Sax, Wolfgang Linder Vibrafon, Berndt Kühnel Gitarre, Sergio Wagner Bass und Andreas Wachter Schlagzeug. Dazu gabs Feines aus der Küche von Wolfgang Bickel und das bugo-Team servierte offenes Bier und Guinnessbier vom Fass sowie köstliche Sommerdrinks uvm. Die vielen Gäste genossen das herrliche Ambiente auf dem bugo-Platz.



Ausbildung wird im bugo großgeschrieben

Immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen das vielseitige Angebot der bugo Bücherei Gölfis in Anspruch und werden von einem engagierten und fachlich bestens ausgebildeten Team betreut. Ulrike Gwiggner-Lins hat erfolgreich die Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekare absolviert. Die dreiwöchige Ausbildung in Strobel hat sie mit einer Prüfung und Projektarbeit zum Thema „*Teenies (13 bis 16) in die Bücherei*“ abgeschlossen. Die Gemeinde Gölfis und das bugo-Team freuten sich über die erworbene Qualifikation der engagierten bugo-Mitarbeiterin. Im Jahr 2016 werden zwei weitere Mitarbeiterinnen diese Ausbildung absolvieren.



Beim MOHI arbeiten Informationsabend am 1. Oktober 2015

Von Uschi Österle, Geschäftsführerin der ARGE Mobile Hilfsdienste und Karin Enzenhofer, Pflegehelferin und Einsatzleiterin beim MOHI Gölfis erhielten interessierte Frauen viele Informationen. Welche Voraussetzungen braucht es, um beim MOHI zu arbeiten? Gibt es beim MOHI berufliche Zukunftsperspektiven? Wie schaut es mit Arbeitsvertrag und Weiterbildung aus? usw. Betreut werden alte und kranke Menschen; Menschen mit Handicap; auch Patienten nach Krankheit oder Unfall, die nur vorübergehend Unterstützung brauchen. Immer mehr brauchen auch Kinder und Jugendliche Hilfe, z. B. bei psychischen Problemen. Wichtig ist die Entlastung für die Familie, die mitmenschliche Begleitung, soziale Kontakte und auch Haushaltstätigkeiten.



Wildes Weiber Wissen mit Katharina Waibel am 6. Oktober

Viele „wilde Weiber“ und drei Männer kamen zum Vortrag mit Katharina Waibel ins Bugo. Sie entführte die interessierten Besucherinnen und Besucher ins Reich der Pflanzen mit allen Sinnen und führte eindrücklich mit Worten, Bildern und Gerüchen anhand der jeweiligen Pflanze durch das Kaldender-Jahr. Für jede Jahreszeit gibt es verschiedene Pflanzen, die dem Menschen helfen, gut durch das Jahr zu kommen. Im Anschluss nutzten viele die Möglichkeit für Fragen, Diskussionen und ein gemütliches Zusammensein.

Wildes Weiber Wissen: das wundersame Kräuterjahr von Katharina Waibel besteht aus 56 Karten, je einem Handbuch und Jahresplan.



**Geologie und Eiszeit im südlichen Vorarlberg
Drei Seminarabende im Oktober
mit Uni.-Prof. MMag. Dr. Gerhard Wanner**

Er hat dem interessierten Publikum, 10 Männer und 3 Frauen, die Entstehung Vorarlbergs aus geologischer Sicht näher gebracht. Jede Frage wurde für uns verständlich beantwortet. So konnte jeder mit neuen Informationen über unser Ländle nach Hause gehen. Wenn wir in Zukunft einen Ausflug in Vorarlberg unternehmen, werden wir uns überlegen, auf welchem Boden wir uns befinden. So können wir z.B. einen Ausflug nach Afrika machen, indem wir auf die Gurtisspitze wandern. Anschließend wurde noch bis Mitternacht über Urknall, Gott und die Welt diskutiert. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Rheticus Gesellschaft.



Freier Fall, Filmabend am 11. Oktober 2015

Der Film erzählt die Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Polizisten: Marc Borgmann ist 36 Jahre alt, beruflich etabliert und wohnt mit seiner schwangeren Freundin in einem Eigenheim. Alles in seinem Leben läuft in geregelten Bahnen, bis der eigentlich heterosexuelle Polizeibeamte auf einer Fortbildung den Kollegen Kay Engel kennenlernt und sich in ihm ungeahnte Gefühle regen. Marc versucht zunächst, seine neu entdeckte homosexuelle Seite zu ignorieren und in sein bisheriges Leben zurückzufinden, doch Kay lässt sich in Marcs Hundertschaft versetzen. Für Marc beginnt eine Phase ständigen Hin- und Hergerissenseins zwischen seinem alten Leben und den neuen leidenschaftlichen Erfahrungen.

Der Film wurde mehrfach ausgezeichnet. Eine Veranstaltung zum internationalen Coming Out Day in Zusammenarbeit mit GOWEST.



Pavillon-Eröffnung im bugo-Garten 11. Oktober 2015

Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde. Mit dem wunderbaren bugo-Garten und bugo-Platz stehen in Göfis ganz besondere Spiel- und Freiräume zur Verfügung. Kinder und Jugendliche haben im bugo-Garten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Auch Erwachsene finden im Naturraum bugo-Garten viele Bereiche, die sie zur Erholung nutzen können. Die Idee, das Werden und das Betreuen des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten ist ein dörfliches Gemeinschaftsprojekt, das schlussendlich von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung von vielen Menschen lebt.



Mit dem überdachten Pavillon im bugo-Garten ist das Garten-Konzept vollständig umgesetzt und abgeschlossen. Der Pavillon bietet ganz besondere Ausblicke, schützt vor Regen und ist der perfekte Raum zum Lesen, Spielen und für kleine Veranstaltungen. Der Pavillon wurde von der Göfner Architektin DI Sonja Entner geplant. Die Umsetzung des Baus in Holzstrickbauweise mit heimischen Holz und grundsätzlich ohne die Verwendung von Nägeln und Schrauben zeigt eine fast vergessene jahrhundertealte Tradition des Holzbaus. Auch die neu geschaffene barrierefreie Wegverbindung von der Pfarrwiese zum bugo-Garten verbindet öffentliche Wege und Anlagen im Ortszentrum von Göfis. Pfarrer Georg Thaniyath und Bürgermeister Helmut Lampert schnitten im Rahmen eines Familienfestes am Sonntag, dem 11. Oktober 2015 offiziell das Band durch und gaben die Wegverbindung für die Öffentlichkeit frei. „Mit diesem großen Spiel- und Freiraum mitten im Ortszentrum von Göfis haben wir ein wichtiges Signal für eine lebendige und lebenswerte Dorfmitte geschaffen. Diese Anlage wird von vielen Gemeinden bewundert,“ freute sich Bürgermeister Helmut Lampert mit Stolz. „Die Wegverbindung soll die bisherige und zukünftige gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde bekräftigen und stärken und ein gutes Miteinander aller Göfnerinnen und Göfner ermöglichen,“ bekräftigte Pfarrer Georg Thaniyath. Der festliche Sonntag wurde von der Znüene-Musik des Musikvereins Göfis musikalisch begleitet. Ein buntes Spieleprogramm in der angrenzenden Kinderbetreuung Sunnagarta und natürlich im bugo-Garten sowie ein Luftballon-Wettbewerb machten das Fest für Kinder besonders spannend und schön. Das bugo-Team bewirtete die Gäste mit feinen Getränken und Speisen und die immer wieder durchdringende Sonne sorgte für ein angenehmes Sitzen auf dem bugo-Platz bis in den späten Nachmittag.





**Gebt den Kindern die Natur zurück
Vortrag mit Angelika Engstler, 15. Okt. 2015**

Überraschend viele Besucher ließen sich vom nasskalten Wetter nicht abhalten und besuchten die bugo Bücherei, um bei einem heißen Kännchen Tee aufmerksam dem hochinteressanten Vortrag von Angelika Engstler zu lauschen.

Begeistert erzählte Angelika aus ihrem Erfahrungsschatz in der Waldpädagogik und präsentierte anschaulich ihre Abschlussarbeit „Kinder in der Natur“. Wertvolle Impulse gab es für Pädagogen, die professionell mit Kindern arbeiten, genauso wie für junge Eltern und Großeltern.

Der zitierte Bestseller „Das letzte Kind im Wald“ von Richard Louv, wird demnächst in der bugo Bücherei Göfis entlehnt werden können.



**Steierland - Sandra Mohrs fünfter Fall
Lesung mit Claudia Rossbacher,
am 22. Oktober 2015**

Mord im Vulkanland - Sandra Mohrs Auszeit nach ihrem Zusammenbruch neigt sich dem Ende zu, als sie der Ruf des Chefinspektors Sascha Bergmann zu einem Leichenfund ereilt. Dienstfertig folgt die LKA-Ermittlerin diesem und findet sich wenig später in einem Waldstück nahe Straden wieder. Dem toten Mann im Graben wurden beide Hände abgetrennt. Von Bergmann erfährt Sandra, dass es erst vor Kurzem einen ähnlichen Fund ganz in der Nähe gegeben hat. Dem ermordeten Jungwinzer aus der Region waren die Unterschenkel amputiert worden. Auch damals fehlte von den Gliedmaßen jede Spur. Nimmt der Täter diese als Trophäen mit? Warum vollzieht er dieses blutige Ritual? Will er die Opfer für etwas bestrafen? Oder wählt er sie zufällig aus? Trotz einiger Verdachtsmomente und Mordmotive im Umfeld der Opfer tappen die Ermittler lange Zeit im Dunkeln. Und schließlich trifft ihre schlimmste Befürchtung ein: Eine weitere verstümmelte Leiche wird auf einem Acker gefunden ...



**Jahrgang 1965 frühstückte im bugo
Am 7. November 2015**

Die Göfner Jahrgänger 1965 feierten in diesem Jahr ihren 50er. Zu diesem runden Jubiläum trafen sie sich zu einem besonderen Ausflug und starteten im bugo mit einem feinen Frühstücksbuffet. Viele waren das erste Mal im bugo und staunten über die tolle Einrichtung der Gemeinde Göfis. Nach der Besichtigung des bugo-Gartens ging's zu Fuß nach Feldkirch zu einer Stadt-führung. Ein gemütlicher Einkehrschwung in Feldkirch rundete das gesellige Treffen ab.



Post für Hermann Bilderbuchkino 3 x im bugo

Hermann Bär und Henry Waschbär leben im Winterwald und sind seit ewigen Zeiten allerbeste Freunde. Doch eines Tages muss Henry Waschbär wegziehen. Die beiden wollen einander Briefe schreiben und beste Freunde bleiben. Doch Hermann Bär antwortet nicht auf die Briefe seines Freundes und ist eifersüchtig auf Henrys neue Freunde ... "Post für Hermann" erzählt die wunderschöne Geschichte einer tiefen Freundschaft, aber auch von Eifersucht und Sehnsucht. Dieses Buch ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Im Rahmen der "Österreich liest-Woche" stellten wir im bugo den Kindergartenkindern von Agasella und Kirchdorf die Geschichte von Hermann und Henry vor. Interessiert verfolgten die kleinen bugo-Besucher die tollen und ausdrucksstarken Bilder auf der Leinwand und hörten aufmerksam die Geschichte, vorgelesen von Ulli Gwiggner-Lins. Ein Memoryspiel und ein Ratequiz rundeten den netten Vormittag im bugo ab. Richtige Antworten wurden mit einem leckeren Keks belohnt.



Herr Issa und seine Musik im bugo 29. Oktober 2015

Die Band „Herr Issa und seine Musik“ formiert sich seit 2014 um den syrisch-kurdischen Liedermacher Yehia Issa, der mit seiner Familie in Göfis ein neues Zuhause gefunden hat. Mit Flüchtlingen wandern auch Lieder nach Vorarlberg ein, die die vielen angenehmen und problematischen Seiten menschlichen Zusammenlebens thematisieren. Diese „zugewanderten“ Lieder und ihre Interpreten haben einheimische Musiker gastfreundlich aufgenommen, im inneren verstanden und in Dialog gesetzt. Die Musiker treten ein für die Rechte der Menschen auf Zugehörigkeit, und Individualität. Sie erzählen von Flucht und Heimatlosigkeit, von der Sehnsucht nach Leben in Würde und Freiheit. Aber auch von Liebe, Arbeit und Lebensfreude. Herr Issa und seine Musik möchten die Menschen im Herzen berühren und ihre Füße zum Tanzen bringen. Aber manches Stück ist bereits den Weg der Integration gegangen und erklingt nun in Vorarlberger Mundart oder auf Deutsch. Ein wunderbarer Abend, der gleichzeitig berührte und auch amüsierte. Auch Yehias elfjährige Tochter Darin sang zwei Lieder in der bis auf den letzten Platz belegten bugo Bücherei Göfis. Kurze Erklärungen der Liedtexte sowie Berichte von den Lebenssituationen in den Ländern, aus denen sie flüchten mussten, begleiteten den Abend.



**Flucht und Heimatverlust im Nationalsozialismus, Vortrag von Horst Schreiber
7. November 2015**

Der in Göfis aufgewachsene und nun in Innsbruck lebende Historiker Horst Schreiber referierte zum Thema „Flucht und Heimatverlust im Nationalsozialismus“ im bugo. Er verfasste gemeinsam mit Irmgard Bibermann das Buch „Von Innsbruck nach Israel“ - Der Lebensweg von Erich Weinreb/Abraham Gafni. Anhand von Bildern, Textauszügen und Interviews zeichnete er das Schicksal des Erich Weinreb, der als jüdisches Kind vom nationalsozialistischen Regime nach Israel flüchtete, seine Familie verlor, und über das gesplante Verhältnis zu seiner alten Heimat.



**Obstkuchensonntag des Obst- und Gartenbauvereines im bugo,
8. November 2015**

Fein gebackene Köstlichkeiten mit Früchten und Beeren des Gartens gab es am vergangenen Sonntag im bugo. Der Obst- und Gartenbauverein lud zu einem gemütlichen Nachmittag Familien ins bugo ein. Die freiwilligen Spenden für die feinen Kuchen und Torten in der Höhe von über 280 Euro werden den Gölfner Flüchtlingen zur Verfügung gestellt!



Naturnahe Hecken, Vortrag mit Thomas Kopf am 10. November 2015

Anfang November fanden sich über 20 Besucherinnen und Besucher in der bugo Bücherei Göfis zum Vortrag „Naturnahe Hecken“ von Thomas Kopf ein. Das interessierte Publikum erhielt anhand zahlreicher Bilder einen Überblick über heimische Heckenpflanzen und wertvolle Tipps zur Planung der eigenen naturnahen Hecke. Auch auf die Pflege von naturnahen Hecken wurde ausführlich eingegangen. Nach dem Vortrag ergab sich eine rege Diskussion, bei der Thomas Kopf alle Fragen ausführlich beantwortete.



Buch- & Handmacht im bugo 14. und 15. November 2015

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches und toller handgefertigter Geschenksideen in der bugo Bücherei und im Konsumsaal Göfis. Seit vielen Jahren ist die Buchausstellung in Göfis ein Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Romane und Sachbücher für Erwachsene standen zum Schmökern und Kaufen bereit. Feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis ergänzten das vielseitige Angebot. Die vielen Besucher stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten! Ein wunderbares Wochenende für die ganze Familie in der bugo Bücherei Göfis!



Brigitte Walk liest Briefe von Carl Lampert an die Familie Rigger, 19. November 2015

Das Carl Lampert Forum aus Feldkirch lud gemeinsam mit der bugo Bücherei Göfis zur inszenierten Lesung „Dein Grundton war mezzo-jubilante“ mit Brigitte Walk und Ulrich Gabriel in die bugo Bücherei Göfis. Erstmals wurden Briefe von Carl Lampert an die befreundete Familie Rigger öffentlich präsentiert. Carl Lampert, zu dieser Zeit bereits im Visier der Gestapo, weilte in Stettin. Überraschend wie Lampert mit Offenheit und immer wieder mit einem Schalk im Hintergrund an seine Freunde schrieb. Die Texte wurden von Brigitte Walk mit viel Fingerspitzengefühl und großem Können vorgetragen. Dazwischen war das Publikum eingeladen, Volkslieder aus dieser Zeit mitzusingen und wurden dabei von Ulrich Gabriel souverän begleitet. Unter den zahlreichen Gästen waren Dr. Walter Juen vom Carl Lampert Forum, Pfarrer Mag. Elmar Simma und Komponist Gerold Amann.



Nikowitz` Leseshow in Bludesch Eine gemeinsame Veranstaltung der Bibliotheken im Walgau am 20. November 2015

Rainer Nikowitz amüsierte den gesamten ausverkauften Kronensaal in Bludesch. Wie er auf seiner Homepage bereits „angedroht“ hatte, bediente er sich der lustigsten, grauslichsten und überhaupt allerbesten Stellen aus seinem neuen Kriminalroman "Nacht Mahl".



„Von früher erzählt“ am 27. November 2015

Ruth Jochum-Gasser, Gemeindecarchivar Karl Lampert und Fotograf Richard Sonderegger begrüßten in der bugo Bücherei Göfis über 80 Interessierte bei der ersten Veranstaltung der Reihe „Von früher erzählt“. Büchereileiter Rudi Malin hatte die Idee, Schätze aus dem Gemeindecarchiv und privaten Archiven den Gölfnerinnen und Gölfnern in einer eigenen Veranstaltungsreihe zugänglich zu machen. Gemeinsam begab man sich auf eine vergnügliche Reise in die Gölfner Vergangenheit. Filmer und Fotograf Richard Sonderegger präsentierte auf Video einen Auszug aus Gesprächen seit 2004 mit Gölfnerinnen und Gölfnern, die erzählten, „wie es früher so war“. Gemeinsam mit Karl Lampert, der für das Gemeindecarchiv in den letzten zehn Jahren über 14 000 Dokumente des historischen Bestandes Göfis gelesen und geordnet hat – das älteste datiert mit 1792 –, versuchten die Gäste alte Briefe und Protokolle in Kurrentschrift (deutsche Schrift) zu entziffern. Schließlich entdeckte man gemeinsam mit Richard Sonderegger auf Fotos ab 1935 altbekannte Gesichter beim Nikolaus, Krippenschauen, Schifahren mit dem ersten Schilift in Badida, bei der Schischanze am Gritschabühel in Pfitz, beim Fasching und Karbidschießen am Funkensonntag. Auch der verheerende Windwurf 1954 weckte Erinnerungen. Viel wussten die Gäste von früher zu erzählen und sogar Fotos und Schulhefte in Kurrentschrift von vor 70 Jahren durfte man bewundern. Die Reihe wird mit jeweils einer Veranstaltung im Frühling und im Herbst fortgeführt, wenn die drei Organisatoren weitere Schätze aus dem Archiv ausgraben und Alt und Jung wieder eingeladen sind, zu erzählen, wie es früher so war im Dorf.



Studierende der Zürcher Hochschule besuchen die bugo Bücherei Göfis 9. Dezember 2015

18 Studierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, begleitet von der Dozentin Dr. Birgit Reutz der Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung, besuchten im Rahmen einer Exkursion nebst der bugo Bücherei Göfis die Regio Vorderland, das Gemeinschaftsprojekt Walgaubad und den Biosphärenpark Großes Walsertal. bugo-Leiter Rudi Malin stellt das Werden und die Entwicklung des mit einer Leader-Förderung gestarteten Erfolgsprojektes „bugo Bücherei Göfis“ vor. Die Regionalmanagerin Brigit Werle der Regio Im Walgau informierte über die Regio Walgau und über die derzeit gemeinsam durchgeführten Projekte.



Adventsingen mit der Gitarrengruppe Ludascos am 10. Dezember 2015

Ein war ein stimmungsvoller Abend mit der Gitarrengruppe Ludascos aus Ludesch mit dem Gölfner Kurt Sonderegger in der bugo Bücherei Göfis.

Die Gitarrengruppe spielte Advent-Lieder zum Mitsingen und dazwischen wurden vorweihnachtliche Geschichten vorgetragen. Ein feiner Abend mit Musik, Glühwein, Lebkuchen und vielem mehr, der stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einstimmte.



Rosi und das Küchenmonster Ein Puppenspiel mit Olaf Möller am 16. Dezember 2015

Der international bekannte Sozial- und Theaterpädagoge Olaf Möller bot den rund 80 Kindern der Gölfner Kindergärten mit ihren Pädagoginnen ein spektakuläres Handpuppentheater. Rosi kochte für ihren Großvater und den König eine Zaubersuppe. Dabei ging es im Suppentopf mit Feuer, Rauch, Seifenblasen und allerlei fliegenden Gegenständen heiß her. Das grüne Monster Jojo kam da gerade recht, um noch mehr Chaos in den Suppentopf zu bringen. Olaf Möller und sein Mitspieler Jan verstanden es, die Kinder mitzureißen und brachten sie zum Staunen und Lachen.



Silvester-Frühstücksbuffet am 31. Dezember 2015

Viele Familien folgten der bugo-Einladung zum Silvester-Frühstücksbuffet. Bis hin zur bugo-Galerie war alles besetzt. Ein gemütlicher Jahresausklang bei einem besonders köstlichen und vielseitigen Buffet. Doris, Tesa, Christina und Alfred betreuten die Gäste, die natürlich neben dem Frühstück das großartige Zeitungs- und Zeitschriftenangebot nutzten und sich über die letzten Neuigkeiten aus dem Jahr 2015 informierten.

Die vielen Kinder fühlten sich besonders wohl und deckten sich gleich mit Lesestoff für das neue Jahr ein.





Klassenbibliotheken und Klassenbesuche rund 40 x im Jahr 2015

Alle Klassen in beiden Volksschulen sind mit mobilen Klassenbibliotheken aus der Bücherei ausgestattet. Die Bücher werden zweimal jährlich ausgewechselt. Zudem besuchen die Kinder der Volksschule Kirchdorf jeden Monat die bugo Bücherei Göfis und entleihen Bücher.



bugo's Frauenfrühstück Wunderbar! jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr rund 50 x im Jahr 2015

Der Treffpunkt für Frauen aus Göfis und der Region in der bugo Bücherei Göfis. Jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr mit einem Frühstücksbuffet in der bugo Bücherei Göfis. Natürlich sind Männer auch herzlich willkommen, sie nehmen das Angebot auch gerne wahr!

8 Feldkirch



Bürgermeister Helmut Lampert, bugo-Leiter Rudi Malin, Pfarrer Norman Buschauer.

FOTO: BUGO

Erneut erfolgreiches Jahr für Bücherei Göfis

GÖFIS. Bei der jährlichen Besprechung zwischen Bürgermeister **Helmut Lampert** und Pfarrer **Norman Buschauer** informierte bugo-Leiter **Rudi Malin** die Bücherei-Träger Gemeinde und Pfarre über das sehr erfolgreiche bugo-Jahr 2014 und präsentierte zudem den Rechnungsabschluss. Im Jahr 2014 wurden knapp 34.000 Entlehnungen von rund 850 regelmäßigen Nutzern vorgenommen und über 80 Veranstaltungen durchgeführt. In der Bücherei Göfis stehen 10.000

Medien - Bücher, Sachbücher, Bücher in Englisch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, DVDs für alle Altersgruppen, Hörbücher und Spiele sowie 72 Zeitschriftenabonnements - zur Entlehnung zur Verfügung. Mit dem Medienbudget von rund 20.000 Euro konnten 1200 neue Medien angeschafft werden. Bürgermeister Helmut Lampert und Pfarrer Norman Buschauer bedankten sich beim bugo-Team für den engagierten Einsatz und gratulierten zum Erfolg.

bugo-Platz wurde feierlich der Bestimmung übergeben

Von Gemeindereporter [Helmut Köck](#)

am 30. Mai 2015 22:31 Akt.: 1. Juni 2015 13:05



D

Der neue bugo-Platz erweitert den bestehenden Dorfplatz und bietet einen verkehrsfreien Raum für Erholung, spielerische Aktivitäten und gemeinschaftliches Dorfleben. - © Helmut Köck

Göfis. (koe) Der neue bugo-Platz erweitert den bestehenden Dorfplatz und die Dorfmitte und bietet einen verkehrsfreien Raum für Erholung, spielerische Aktivitäten und gemeinschaftliches Dorfleben.

Bgm. Helmut Lampert konnte zur feierlichen Eröffnung neben zahlreichen Göfnern auch Pfr. Norman Buschauer, LT-Präs. Harald Sonderegger, Regio-Obmann Bgm. Werner Müller, den Sulzer Bgm. Karl Wutschitz und Alt-LR Grete Schmid begrüßen.

Nachhaltige Investition

„Mit der Realisierung des bugo-Platzes können wir den Abschluss des

Projektes für ein funktionierendes Spiel- und Freiraumkonzept feiern, denn attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde. Die Investitionen von € 95.000 war es uns auch wert, hier einen besonderen Erholungsraum für Jung und Alt zu schaffen. An Stelle von Asphalt wurde die nachhaltige Granitpflasterung gewählt“, freute sich Bgm. **Helmut Lampert**.

Ort der Begegnung

LT-Präs. **Harald**

Sonderegger überbrachte die Glückwünsche des Landes, gratulierte auch dem unermüdlichen „Misterbugo“ **Rudi Malin** für das große Engagement. „Solche Orte des Spiels und der Begegnung werden auch von der Bevölkerung sehr positiv gesehen. Der Gemeinde ist es gelungen, ein „Gusto Stück“ zu realisieren und sei somit ein gutes Beispiel für die Region“, so Sonderegger. Auch Pfr. **Norman Buschauer** gratulierte zum Mut, aus einem Parkplatz einen Begegnungsplatz zu machen und segnete anschließend das gelungene Werk. Der neue öffentliche Lebensraum ist wirklich attraktiv geworden. Feine Sitzecken bieten Platz für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche sowie auch für Erwachsene und sind eine ideale Ergänzung zum bugo-Garten und zur Bibliothek. Die

Eröffnung bewies, dass nun in Göfis ein attraktiver, neuer Zentrumsbereich genutzt werden kann. Für die Bewirtung sorgte das bugo-Team und musikalisch wurden die Gäste von der Jungmusik Göfis unter der Leitung von **Sigrid Terzer** verwöhnt.

Kurzparkzone im Ortszentrum

Als kleiner Wermutstropfen fallen durch die Gestaltung des bugo-Platzes einige Parkplätze weg. Um Kunden und Gästen das Parken vor den Gewerbebetrieben und öffentlichen Einrichtungen im Ortszentrum zu erleichtern, werden die Parkplätze seitlich des Gemeindeamtes, vor dem Gemeindeamt und Konsumgebäude

und vor der Raiffeisenbank als Kurzparkzone von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr mit einer Parkdauer bis 90 Minuten eingerichtet. Zusätzlich wird jeweils ein Parkplatz vor und hinter dem Gemeindeamt und seitlich als Behindertenparkplatz gestaltet. Die Parkplätze bei der Kirche werden in Kürze so gestaltet, dass einfacher eingeparkt werden kann. Weiters werden in der Wiese beim Vereinshaus Parkflächen auf Schotterrasen gestaltet. Insgesamt stehen dann im Ortszentrum über 100 Parkplätze zur Verfügung. Parkuhren liegen im Gemeindeamt zur kostenlosen Mitnahme auf.

VN Heimat; 18. Juni 2015

6 Feldkirch

DONNERSTAG, 18. JUNI 2015

Gemeinsames Kochen am Feuer

Gaumenfreude im Gölfner bugo-Garten bei Traumwetter.

GÖFIS. (etu) Das Kochen draußen in der freien Natur am Feuer übt eine ganz eigene Faszination aus. Erstmals wurde im Rahmen des Frühjahrsprogramms 2015 im bugo-Garten zum gemeinsamen „Kochen am Feuer“ geladen. Verbunden mit Abenteuer und dem Erlebnis der Ursprünglichkeit.

Die leidenschaftlichen Hobbyköche **Silvia** und **Martin Fritsch** haben damit viel Erfahrung. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurde vergangenes Wochenende ein leckeres Menü zubereitet. „Wichtig



Bestens ausgestattet und bereit, ein köstliches Menü im Freien zuzubereiten: die Teilnehmer der bugo-Veranstaltung „Kochen am Feuer“.



Vorbereitung ist alles. Richtiges Werkzeug ein Muss.

ist es, bei offener Flamme die richtigen Werkzeuge und Handschuhe zu verwenden“, erklärt Programmleiter **Martin Fritsch**. „Küchentöpfe sind dabei eine schlechte Wahl.“

Die Teilnehmer backten ein Brot am Feuer, kochten eine Ingwer-Kokos-Suppe, Basy-Couscous mit Gemüse sowie vegetarische Momos und zum genussvollen Nachtisch Wildnis-Chrunchys und

Schokobananen. Alle Rezepte stammen aus dem Buch „Wilde Küche“ von **Susanne Fischer-Rizzi** und wurden adaptiert. Zum gemeinsamen Abendessen durften die Köche dann auch jeman-

den mitbringen. „Das gemeinsame Kochen ist sehr gut angekommen - es steht zur Überlegung, es kommendes Frühjahr erneut zu veranstalten“, so **Christina Sonderegger** vom bugo-Organisationsteam.

BUGO BÜCHEREI GÖFIS

Swing, Latin & Blues im bugo

Die bugo's Sommermontage sind bereits eine bekannte und äußerst beliebte Sommervorstellung mit feinsten Musik, gemütlichen Ambiente und natürlich Köstlichkeiten vom Fass und aus Wolfis Küche auf dem neuen bugo-Platz in Göfis.

Beim vergangenen bugo's Sommermontag spielten Markus Kühne, Rudolf Seuchs und Peter Vigl - alias East West Connection feinsten Swing, Latin & Blues. Das Publikum war begeistert und forderte Zugabe um Zugabe. Der nächste bugo's Sommermontag findet am 7. September 2015, ab 19.00 Uhr auf dem bugo-Platz mit Jazzlab statt. Das Vorarlberger Quintett mit dem Gölfner Wolfgang Lindner spielt feinsten Jazz mit Sax, Vibrafon, Gitarre, Bass und Schlagzeug.



East West Connection beim bugo's Sommermontag. FOTO: BUGO

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2015



Das war der Kultur-Sommer im bugo

Viele musikalische Höhepunkte am neuen Platz in Göfis.

GÖFIS. (etu) Rudi Malin, Geschäftsführer der Bücherei Göfis, blickt auf einen erfolgreichen Sommer mit fünf „Sommer-Montag“-Veranstaltungen zurück. Unter die Künstler reiht sich das Pop-Ensemble Tonart, vier Swing- und Jazz-Musiker aus Göfis, DJ Hebi oder auch die East West Connection. Geprägt von Musikelementen aus Latin & Blues, Funk und Soul sowie ausgewählten Oldies war der neu gestaltete bugo-Platz Treffpunkt für Jung und Alt.

Beim letzten „Sommer-Montag“ wurde vom Vorarlberger Quintett „Jazz-



In der letzten Veranstaltung des „Sommer-Montags“ trat das Vorarlberger Quintett „JazzWeCan“ auf.

FOTO: ETU

„WeCan“ noch einmal ordentlich Stimmung gemacht. Der Gölfner **Wolfgang Lindner** (Vibrafon), **Klaus Kererling** (Saxofon), **Sergio Wagner** (Bass), **Berndt Kühnel** (Gitarre) und **Andreas Wachter** (Schlagzeug) - früher als „Jazzlab“ bekannt - sorg-

ten für einen gelungenen Abend.

Veranstaltungen:

Die Highlights im September:

» **„Mitanand singa“:**

Freitag, 18. September, 19 Uhr

» **Dorfmarkt:**

Samstag, 26. September, von 9 bis 14 Uhr

Göfis: Räuchern mit Heilkräutern erklärt



PR-Spezialistin Sieglinde Götze, Autorin und Referentin Katharina Waibel, Teresa Lampert und Gabi Schöch vom bugo-Team (v. l.). FOTOS: AME

Vortrag und Workshop der „Weiber-Wisserin“

GÖFIS. Mit einer Einstimmung auf das Vorgehen in der Natur und die entsprechende Zeitqualität für die Menschen im Herbst und Winter begann die Heilkräuterexpertin und Räucher-Fachfrau **Katharina Waibel** (Autorin von „Wildes Weiber Wissen“) ihre Kombination aus Vortrag und Workshop in der Bücherei Göfis (bugo). Bugo-Leiter **Rudi Malin** und seine Mitstreiterinnen **Teresa Lampert** und **Gebi Schöch** konnten zusammen mit PR-Spezialistin **Sieglinde Götze** eine Reihe von interessierten Besuchern begrüßen. Die im bugo mit verschiedenen selbst produzierten Produkten vertretene **Gabriele**



Bugo-Ausstellerin Gabriele Künzle und Besucherin Herta Künzle.

Künzle und **Floristin Claudia Bell** (Bell Flowers) gehörten ebenso dazu wie Biobäuerin **Agathe Lingenhel**, **Daniela Meusbürger** (Samina Schlafsysteme) oder **Gabi Schöch**. Nach Ausführungen über die Jahreszeiten sowie die Wirkung und Anwendung von Blättern, Samen und Wurzeln von Heilkräutern sowie verschiedenen Harzen bekamen auch **Silvia Lampert**, **Martha Breuss**, **Sandra Juli**, **Angelika Engstler**, **Edith Gassner** oder **Josefine Mages** beim Räucherworkshop vieles für sie auf diesem Gebiet Neues vermittelt.



Biobäuerin Agathe Lingenhel (l.) und Floristin Claudia Bell.



OPAC

BIBLIOTHEKEN IN OBERÖSTERREICH



Neue Wege für die Bibliothek?

Die neue Dimension des Lesens: Bibliothek Pregarten

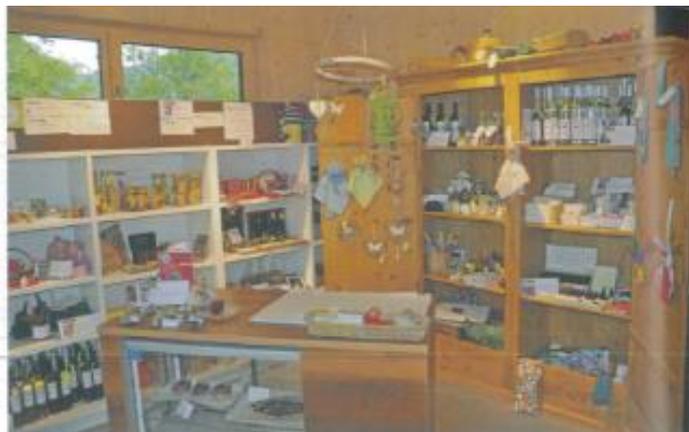
Mörth: Knotenpunkte für Wissen, Kommunikation und Identität

daten | informationen | berichte

03 | 15



Heinz Janisch zu Gast in der bugo, dem Kommunikationszentrum von Göfis.
Bilder: bugo



Handgemachtes und Erlesenes der Menschen von Göfis wird in der Bibliothek ausgestellt und verkauft.

Die Bücherei als Mittelpunkt eines Dorfes

Die bugo Bücherei Göfis ist mehr als eine Bücherei. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Kultur und Soziales – ein lebendiges Gölfner Gemeinschaftsprojekt.

Göfis liegt auf einem Hügel am Eingang der Region Walgau in Vorarlberg und ist eine beliebte Wohngemeinde mit rund 3.500 Einwohnern. Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen besonders die sonnige Lage und die günstige Erreichbarkeit, wie zum Beispiel die Nähe zu Feldkirch und dadurch auch nach Liechtenstein und in die Schweiz sowie der größeren Nachbargemeinden Rankweil und Frastanz. In den vergangenen Jahren erfolgte eine rege Bautätigkeit besonders in verdichteter Bauweise mit Kleinwohnanlagen.

Dadurch ergab sich natürlich ein größerer Bevölkerungszuwachs. Dieser Trend wird aufgrund der erheblichen Baulandreserven auch in den nächsten Jahren noch anhalten.

Durch den Bevölkerungszuwachs entwickelt sich das Dorf zunehmend von der Kleingemeinde, in der jeder jeden kennt, zu einer anonymen Siedlungsstruktur. Berufsmäßig pendeln die Gölfnerinnen und Gölfner in die umliegenden Ballungsräume. Das führte auch dazu, dass es im Ort sehr wenig Geschäfte gibt.

Um das Dorfzentrum zu beleben, entschied sich die Gemeinde Göfis unter der Mitarbeit eines engagierten Büchereiteams die in die Jahre gekommene Bücherei als Einrichtung mit drei Schwerpunkten einzurichten, um das Dorf nicht zur reinen „Schlafgemeinde“ ohne soziales Leben werden zu lassen. Dazu hat die Gemeindevertretung auch ein eigenes Leitbild verabschiedet. Diese drei Schwerpunkte der bugo Bücherei Göfis sind:

MODERNE UND VIELSEITIGE MEDIENEINRICHTUNG

Eine attraktive Bücherei mit einem breiten Angebot und einem Medienbestand von rund 10.000 Medien. Bücher, Hörbücher, DVD, englischsprachiger Literatur für jedes Alter, Spiele, Großspiele und 70 Zeitschriftenabonnements sowie fünf Tageszeitungen stehen den Nutzern zur Verfügung. Ein modernes Entleihsystem mit RFID, OPAC etc. und Öffnungszeiten mit 41 Stunden in der Woche und sechs Öffnungstagen runden die Dienstleistungsorientierung ab. Der Name „bugo“ als neuer Begriff steht salopp abgekürzt für Bücherei und Göfis und soll eine moderne Medieneinrichtung vermitteln.

ZEIT FÜR CAFÉ UND MEHR

Ein kleiner Cafébereich ohne Konsumationszwang soll das Verweilen, die Kommunikation und das Wohlfühlen in der Bücherei unterstützen. Das umfangreiche Zeitschriftenangebot, das im Cafébereich platziert ist, unterstützt dies. Dieser Bereich ist auch „Veranstaltungsbühne“ für ein breites Veranstaltungsspektrum. Unter dem Motto „Alles, was die Menschen bewegt“ werden rund 80 kleine und große Veranstaltungen im Jahr von der Lesung, dem Kaspertheater, Vorträgen bis hin zum musikalischen oder kulinarischen Event durchgeführt. Dabei wird die Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen im Ort besonders gepflegt. Viele Veranstaltungsideen bis hin zur Umsetzung kommen auch direkt von den Büchereikunden.

HANDGMACHTES – ERLESENES AUS GÖFIS

„Handmacht – Erlesenes aus Göfis“ ist ein besonderes Vermarktungskonzept für in Göfis hergestellte Produkte. Gölfnerinnen und Gölfner können das Selbstgemachte, von der Marmelade, dem Wein, Most und Schnaps, den Handarbeiten, kreativen Werkstücke und vieles mehr im bugo

ausstellen und verkaufen. Dies soll einerseits ein Qualitätsbewusstsein für nicht seriell gefertigte Produkte aus der Region und andererseits die Dorfidentität stärken. Der Kunde weiß, wer und wo das Gekaufte ohne weite Transportwege produziert wurde.

SOZIALER UND KULTURELLER MITTELPUNKT

Seit der Eröffnung vor rund dreieinhalb Jahren hat sich das bugo in jeder Hinsicht zum sozialen und kulturellen Dorfmittelpunkt entwickelt. Dazu haben auch Veranstaltungsserien beigetragen, wie z.B. die Kinderleseanimationen Sonntagslesen und Ganz Ohr, das wöchentlich stattfindende Frauenfrühstück Wunderbar, das Mitand singa – ein regelmäßiger Singabend für Senioren, die bugo's Sommermontage – Openair-Musikabende im Sommer mit Catering vor und im bugo und vieles mehr.

Auch um die bugo Bücherei hat sich in den vergangenen Jahren einiges entwickelt. So konnte ein Spiel- und Freiraum für Jung und Alt – der bugo-Garten – eingerichtet werden und heuer wurde ein ehemaliger Parkplatz als verkehrsfreier bugo-Platz mit Großspielen und vielen Sitz- und Begegnungszonen geschaffen.

Auch die Kunden- und Entlehnzahlen zeigen, dass die Einrichtung gerne und oft genutzt wird. So entlehnt z.B. statistisch gesehen jeder Bewohner zehn Medien pro Jahr.

MASSGESCHNEIDERT FÜR GÖFIS

Der Erfolg des Projektes liegt unter anderem darin, dass es direkt auf die Bedürfnisse des Ortes und der Bevölkerung in Göfis abgestimmt wurde. Weiters sorgt ein sehr engagiertes Team mit 15 Frauen und Männern aus allen Altersschichten für die tägliche Umsetzung. Das Team ist größtenteils ausgebildet und arbeitet in einer Mischform von

KONTAKT

bugo Bücherei Göfis
Büttels 3, 6811 Göfis
Tel: 05522/72715-400
Mail: bugo@goefis.at
Web: www.goefis.at/bugo
Leiter Rudi Malin
Mail: rudi.malin@goefis.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 22 Uhr
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Sonntag 10 bis 12 Uhr

Ehrenamt und geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen.

Das Projekt wurde auch als LEADER-Projekt gefördert und die Gemeinde Göfis unterstützt die Einrichtung laufend maßgeblich.

KONSEQUENTE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Situierung mitten im Ortszentrum, die attraktiven Räumlichkeiten und die moderne technische Ausstattung vermitteln Wertigkeit und Kompetenz. Das Marketingkonzept wird von einem grafischen Büro begleitet. Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit wird durchgeführt, wie z.B. ein konsequenter Internetauftritt, über jede Veranstaltung wird innerhalb weniger Tage mit Bildern berichtet und wöchentlich ergeht ein Newsletter via E-Mail. Programmfolder werden dreimal jährlich an die Haushalte zugesandt und noch vieles mehr. Eine Einrichtung, die nicht nur die bugo-Kunden mögen, auch das Team fühlt sich wohl und arbeitet mit großem Engagement mit. Gemeinsam haben wir noch viele Ideen für die weitere Umsetzung. Zunächst geht es jetzt aber darum, ein breites und ansprechendes Herbstprogramm zu gestalten. ■

Die bugo ist Bibliothek und ein beliebter Treffpunkt im Ort. Bild bugo



RUDI MALIN

Seit rund 20 Jahren Gemeindevize (Amtsleiter) im Gemeindeamt Göfis; nebst der ehrenamtlichen Büchereiarbeit, die wohl mein größtes und zeitintensivstes Hobby ist, lese ich sehr gerne. Ich mag die Arbeit im Garten, in der Erde, sehen wie es wächst und blüht. Besonders erholsam sind dann gemütliche Abende mit Kochen, gut Essen und feinem Wein. Weiters reise ich sehr gerne, andere Länder und Kulturen sind sehr interessant und beeindruckend.



Bild: Kurt Hebenstreit



Neue Konzepte für den bugo-Garten

Freiraumprojekt „Sitzkubus“ verschönert bugo-Garten.

GÖFIS. (etu) Derzeit wird in der bugo-Wiese noch gebaggert, gegraben und vorbereitet. Mit dem „Sitzkubus“, einem Pavillon, schließt die Gemeinde das Projekt Spiel- und Freiraum bugo-Garten und bugo-Platz ab. Damit konnten 100 Prozent des geplanten Projekts realisiert werden. Das gesamte Spiel- und Freiraumprojekt war nur mit der Förderung des Landes, vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden sowie Sponsorenbeiträgen (Private und Firmen) von insgesamt über 15.000 Euro möglich, erklärte bugo-Geschäftsführer **Rudi Malin**. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund



Hier entsteht der Sitzkubus für den bugo-Garten, der am 11. Oktober im Rahmen eines Oktoberfestes eröffnet wird.

80.000 Euro, nach Abzug der Landesförderung und der Sponsorenbeiträge verbleibt für die Gemeinde ein Finanzierungsaufwand von rund 20.000 Euro. „Mit dem wunderbaren bugo-Garten und bugo-Platz stehen in Göfis ganz besondere Spiel- und Freiräume zur Verfügung.

Der bugo-Garten wird nun noch mit einem überdachten Pavillon ausgestattet. Damit ist das bugo-Garten-Konzept vollständig umgesetzt“, so Malin.

Sitzen, Lesen, Spielen
Der Pavillon - von der Göfner Architektin **Sonja Entner** geplant - bietet



Zeitgleich wurde ein Weg zum Pfarrheim erstellt. FOTOS: ETU

ganz besondere Ausblicke, schützt vor Regen und bietet Raum zum Lesen, Spielen und für kleine Veranstaltungen. Er ist auf der Vorder- und Rückseite komplett offen und lässt einen Blick auf die Drei Schwestern beziehungsweise auf Kirche und Kirchturm zu. Am Sonn-

tag, 11. Oktober, 11 Uhr, wird der Pavillon im Rahmen eines Oktoberfestes eröffnet. „Zu diesem Familien-Fest auf dem bugo-Platz lädt das bugo-Team alle sehr herzlich ein. Der Spiel- und Freiraum bugo-Garten ist sicherlich ein Musterprojekt im Land“, freut sich der bugo-Leiter.

Weg zur Pfarrkirche
Im Zuge des Neubaus wurde - im Einvernehmen zwischen Gemeinde und Pfarre - auch eine neue Wegverbindung zur Pfarrwiese realisiert. Der bugo-Garten kann nun barrierefrei von der Pfarrwiese erreicht werden und erschließt die Fußwege ins Gassele sowie in den Kirchbüchel. Weiters verbindet der Weg den Spiel- und Freiraum mit den Einrichtungen der Pfarre.

VN Heimat, Titelseite, 15. Oktober 2015

Feldkirch HEIMAT **VN**
42. Woche, 15. Oktober 2015
Mina und Katharina bei der Eröffnung der Vorarlberghalle. Marke von russmedia

FELDKIRCH
Zebrastrifen
Im Bürgerforum wird für die L 64 in Altenstadt ein Zebrastrifen auf Höhe Wasenweg gefordert. Laut Stadt rechtfertigen die vorherrschenden Faktoren keinen weiteren Schutzweg. /S. 3

FREE CARD ...
Life Fitness Wellness
Mehr auf Seite 7
Grenzweg 10
6800 Feldkirch
Tel. 05522 77241
www.life-fitness.at

RITTER SEIT 1000
Große Auswahl an Eheringen
Schmiedgasse 6 - Feldkirch
www.juwelier-ritter.at

FASSADE?
Neubau und Sanierung
BEHRENS
FASSADE & DACH
Feldstraße 14, 6833 Weller
0664 1453706 www.behrens-dach.at

Reges Treiben auf der Großbaustelle

Auf größter Hochbau-Baustelle des Landes nimmt OP-Spange beim LKH Formen an. Noch heuer soll der Rohbau stehen. s. 3



Pergola und Pfarrweg in Göfis eröffnet
Mit einem Familien-Oktoberfest wurde in Göfis das kürzlich fertiggestellte Spiel- und Freiraumkonzept bugo-Garten und bugo-Platz feierlich eröffnet. Mit dabei waren Lena, Aeneas und Jara (v. l.). Mehr dazu auf Seite 8.

FOTO: ETU

Im Gölfner Freiraum gefeiert

bugo eröffnete beim Oktoberfest Garten und Platz.

GÖFIS. (etu) Eine rot-weiße Schleife zierte am Sonntag den Kiesweg im bugo-Garten. Im Rahmen eines Oktoberfestes schnitten Pfarrer **Georg Thaniyath** und Bürgermeister **Helmut Lampert** das Band offiziell durch und gaben die Wegverbindung für die Öffentlichkeit frei. „Mit diesem großen Spiel- und Freiraum mitten im Ortszentrum von Gölfis haben wir ein wichtiges Signal für eine lebendige und lebenswerte Dorfmitte geschaffen. Diese Anlage wird von vielen Gemeinden bewundert“, so Bürgermeister Lampert mit Stolz. „Die Wegverbindung soll die bisherige und zukünftige gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde bekräftigen und stärken



Rudi Malin (l.) und sein bugo-Team freuen sich über die Fertigstellung des Freiraumkonzepts. FOTOS: ETU



und ein gutes Miteinander aller Gölfner ermöglichen“, bekräftigte Pfarrer Thaniyath. „Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde“, erklärte bugo-Leiter **Rudi Malin**. bugo-Garten und bugo-Platz seien besondere Spiel- und Freiräume. „Der Pavillon bietet ganz besondere Ausblicke, schützt vor Regen und ist der perfekte Raum zum

Lesen, Spielen und für kleine Veranstaltungen“, so Malin weiter.

Musik und beste Stimmung
Beim Familienoktoberfest mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung wurden die beiden Projekte nun offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Ein buntes Spieleprogramm in der Kinderbetreuung „Sunnagarta“ und im bugo-Garten sowie ein Luftballon-Wettbewerb

für Kinder rundeten die Veranstaltung ab. Direkt neben dem bugo-Garten, praktisch damit verbunden, befindet sich die Kleinkindbetreuung „Sunnagarta“ für die 1,5- bis 6-jährigen Gölfner. Das Team des Sunnagarta - **Daniela Lampert, Viktoria Häusle, Rosemarie Gangel und Angelika Loacker** - nahm die Eröffnung in der Nachbarschaft zum Anlass, um sein Betreuungskonzept zu präsentieren.

Walgaublatt, 16. Oktober 2015

18 **W**algaublatt

Freitag, 16. Oktober 2015

Attraktive Freiräume

Ein Pavillon im bugo-Garten rundet das geplante Konzept ab

Attraktiv gestaltete Freiräume fördern die Gemeinschaft und die Lebensqualität einer Gemeinde. Mit dem wunderbaren bugo-Garten und bugo-Platz stehen in Gölfis ganz besondere Spiel- und Freiräume zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche haben im bugo-Garten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln und selbstbestimmt Natur, Gemeinschaft, Abenteuer und auch natürliche Grenzen zu erleben. Auch Erwachsene finden

Naturraum bugo-Garten viele Bereiche, die sie zur Erholung nutzen können. Die Idee, das Werden und das Betreten des Spiel- und Freiraumes bugo-Garten ist ein dörfliches Gemeinschaftsprojekt, das schlussendlich von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung von vielen Menschen lebt.

Mit dem überdachten Pavillon im bugo-Garten ist das Gartenkonzept vollständig umgesetzt und abgeschlossen. Der Pavillon bietet ganz besondere Ausblicke, schützt vor Regen und ist der perfekte Raum zum Lesen, Spielen und für kleine Veranstaltungen. Der Pavillon wurde von der



Gölfner Architektin DI Sonja Entner geplant. Die Umsetzung des Baus in Holzstrickbauweise mit heimischen Holz und grundsätzlich ohne die Verwendung von Nägeln und Schrauben zeigt eine fast vergessene jahrhundertalte Tradition des Holzbaus.

Auch die neu geschaffene barrierefreie Wegverbindung von der Pfarrwiese zum bugo-Garten verbindet öffentliche Wege und Anlagen im Ortszentrum von Gölfis. Pfarrer Georg Thaniyath und Bürgermeister Helmut Lampert schnitten im Rahmen eines Familienfestes am Sonntag, dem 11. Oktober 2015 offiziell das Band durch und gaben die Wegverbindung für die Öffentlichkeit frei.

„Mit diesem großen Spiel- und Freiraum mitten im Ortszentrum von Gölfis haben wir ein wichtiges Signal für eine lebendige und lebenswerte Dorfmitte geschaffen. Diese Anlage wird von vielen Gemeinden bewundert“, freute sich Bürgermeister Helmut Lampert mit Stolz. „Die Wegverbindung soll die bisherige und zukünftige gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde bekräftigen und stärken und ein gutes Miteinander aller Gölfnerinnen und Gölfner ermöglichen“, bekräftigt Pfarrer Georg Thaniyath.

Der festliche Sonntag wurde von der Znüne-Musik des Musikvereins Gölfis musikalisch begleitet. Ein buntes Spieleprogramm in der angrenzenden Kinderbe-



treuung Sunnagarta und natürlich im bugo-Garten sowie ein Luftballon-Wettbewerb machten das Fest für Kinder besonders spannend und schön.

Das bugo-Team bewirtete die Gäste mit feinen Getränken und Speisen und die immer wieder durchdringende Sonne sorgte für ein angenehmes Sitzen auf dem bugo-Platz bis in den späten Nachmittag. (pr)



Bugo-Bücherei in Göfis lernt mit Flüchtlingen Deutsch. FOTO: BUGO

Bugo in Göfis hilft beim Deutschlernen

GÖFIS. Auch in Göfis wohnen einige Familien, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Um sich besser auf Deutsch verständigen zu können, bietet die bugo-Bücherei Göfis Unterstützung. Beate Tschüttscher lernt während der Ferien mit einigen Kindern und Jugendlichen Deutsch. Unterstützt wird sie dabei von den Ferialern Lea Plibersek und Sarah Gut.

VN Heimat, 29. Oktober 2015

Göfis singt gemeinsam

Verein „Der gesunde Lebensraum“ lässt ältere Göfner zusammenrücken.

GÖFIS. (etu) Lisi Lenker und Margit Loos vom Verein „Der gesunde Lebensraum“ bieten den älteren Bewohnern aus Göfis eine aktive gemeinsame Freizeitgestaltung an. Darunter auch das „Gemeinsame Singen“, das bereits zum achten Mal in der Bücherei Göfis stattfand. Jedesmal werden neue Musiker aus Vorarlberg eingeladen, um an einem Abend in gemütlicher Atmosphäre Volkslieder und Schlager mit den Gästen zu singen. Dabei bekommt



In gemütlicher Atmosphäre wurde bereits zum achten Mal zum gemeinsamen Singen in die Bücherei Göfis geladen. FOTO: ETU

das Publikum auch immer einen Folder mit den Songtexten der Künstler bereitgestellt. Nach dem offiziellen Teil dürfen die Gäste selbst noch einige Lieder aussuchen, die

zusammen vorgetragen werden. „Das gemeinsame Singen kommt irrsinnig gut an“, freut sich Lisi Lenker. Am 20. November findet die Veranstaltung das nächste Mal statt.

22 Ortsporträt Göfis

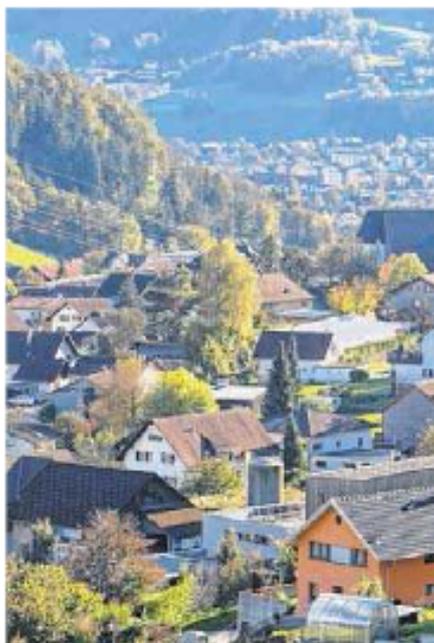
Trotz der beachtlichen Einwohnerzahl von beinahe 3500 Personen hat sich Göfis seinen besonderen Charme erhalten und zeichnet sich durch eine sehr intakte Dorfgemeinschaft aus. Viele Menschen engagieren sich in den vielseitig tätigen Vereinen und Institutionen. Das gute Miteinander auf vielen Ebenen schafft ein konstruktives Klima, und die Vielfalt an kulturellen, sportlichen und kirchlichen Veranstaltungen ist beachtlich. Auch die Offenheit und Weitsicht der politisch Tätigen, immer wieder Neues zuzulassen und zu entwickeln, macht Göfis spannend, äußerst lebenswert und alles andere als langweilig. Dies zeigen auch die letzten umgesetzten Projekte, wie bugo-Platz und bugo-Garten, sowie der bald in Planung gehende neue Kindergarten mit der Kinderbetreuung. Für mich ist Göfis ein wunderbarer



Wohnort, und mein ehrenamtliches Engagement im Ort macht mir große Freude.

**Rudi Malin,
bugo-Leiter**

Unsere Gemeinde ist etwas ganz Besonderes. „Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen“, sagen viele Göfner. Das Herzstück des Dorfes ist die bugo (Bücherei Göfis). Die Ausleihmöglichkeiten sowie die Geschenkartikel sind sehr vielfältig. Nicht zu verachten ist auch das Vereinswesen in Göfis. Es gibt über 25 Vereine. Stark vertreten ist der Turnverein (mit einem Angebot für 1,5 bis



99 Jahre). Bei den Burschen sehr beliebt natürlich der IPA SC Göfis. Schon die kleinsten Kicker werden dort von ausgebildeten Trainern gefördert. Seit diesem Jahr wird auch eine Ballschule angeboten. Ob sich daraus ein Tennis- oder Fußballspieler ergibt – alles ist offen und macht den Kindern großen Spaß. Auch der Elternverein ist zu erwähnen. Dieser verschönert das Schuljahr mit Projekten wie der wöchentlichen „gesunden Jause“, dem



Nikolausbesuch sowie dem jährlichen Faschingsumzug.

**Sonja Linder,
Obfrau Elternverein**

Für mich als Leiterin des Jugendraumes zählt das Haus Pfründeweg 2 zu den „schönsten“, aber





Claudia, Mavi, Astrid und Gabi amüsierten sich beim Verkaufstand in der Bücherei Göfis.

FOTO: ETU

Bücher, Geschenke und Handgefertigtes

GÖFIS. (etu) Das vergangene November-Wochenende stand ganz im Zeichen des Buches, kreativer und handgefertigter Geschenksideen sowie der Einladung zum Verweilen und Schmökern. Buchfreunde und alle, die schon auf der Suche nach passenden Geschenken sind, konnten im bugo und im Konsumsaal das Richtige finden.

Veranstaltet wurde der kleine Ausstellungsmarkt

von der Bücherei Göfis. Sie gilt seit zwei Jahren als Geheimtipp für Leseratten und Menschen, die das Besondere mögen. Eine Riesenauswahl an Kinder-, Jugend- und Weihnachtsbüchern sowie Sachbüchern zum Kaufen und Mitnehmen, feines Kunsthandwerk aus Natur, Garten und Werkstatt sowie Kulinarisches zum Verwöhnen aus Göfis lockten zum gemütlichen Verweilen und Schmökern.



Göfis in 170 Bildern und auf 160 Seiten

Sonderband zur Reihe Göfis mit Fotos von Chronist Hermann Sonderegger.

GÖFIS. (koe) Bürgermeister **Helmut Lampert** freute sich, dass zur Buchpräsentation so viele Gäste in die Volksschule Kirchdorf gekommen waren, die sich für das fotografische Werk des Fotochronisten **Hermann Sonderegger** interessierten - ganz nach dem Motto „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“.

170 von 25.000 Bildern

Heuer wäre Hermann Sonderegger 100 Jahre alt geworden. Von 1932 bis 2009 hat er seine Heimatgemeinde unermüdlich aus verschiedenen Perspektiven und in vielfältigen Stimmungen abgelichtet. In diesem Zeitraum von 77 Jahren hat er rund 25.000 Bilder festgehalten. „Es hat sich viel verändert, nicht nur alles positiv. Daher ist dieser Bildband nicht nur für die alteingesessene Bevölkerung, sondern auch für die neuen Bürger in Göfis ein interes-



Die Buchautoren Martin, Bertram, Helmut und Richard mit Mama Elfrieda Sonderegger.

FOTO: KOE

santes Nachschlagewerk zu den Gölfner Wurzeln“, so Lampert. Die Idee, einen Sonderband zur Reihe Göfis zu gestalten, hatte Büchereileiter **Rudi Malin**. Er konnte die Söhne des Fotografen, **Helmut, Bertram, Martin** und **Richard**, vom Projekt überzeugen.

„Die größte Herausforderung war, das fotografische Lebenswerk mit über 25.000 Negativen, Dias und Glasplatten zu scannen, zeitlich zu ordnen, zu dokumentieren und zwölf Themenbereichen zum Bezug Göfis zuzuordnen“, so Helmut Sonderegger. Insgesamt flossen schließ-

lich 170 Fotos ins Buch ein. Für Konzeption und Gestaltung konnte Grafiker **Rene Dalpra** gewonnen werden. Neben dem Essay von Historiker **Peter Melichar** und der Dorfchronik 1915-2015 finden sich Texte von Zeitzeugen im 160-seitigen Bildband. Das Buch lädt zu einem Rundgang durch das Göfis der 1930er-Jahre ein und zeigt den stetigen Wandel vom verschlafenen Bauerndorf zur gefragten Wohngemeinde der Gegenwart.

Der Sonderband I der Reihe Göfis ist in der bugo und im Gemeindeamt um 29 Euro erhältlich.

Reihe: Von früher erzählt

GÖFIS. Am Freitag begrüßten bugo-Mitarbeiterin **Ruth Jochum-Gasser**, Gemeindearchivar **Karl Lampert** und Fotograf **Richard Sonderegger** über 80 Interessierte bei der ersten Veranstaltung der Reihe „Von früher erzählt“. Büchereileiter **Rudi Malin** hatte die Idee, Schätze aus dem Gemeindearchiv und aus privaten Archiven zugänglich zu machen. Gemeinsam begab man sich auf eine Reise in die Gölfner Vergangenheit.

Reihe wird fortgesetzt
Filmer und Fotograf Sonderegger präsentierte einen Auszug aus Gesprächen seit 2004 mit Gölfnern, die erzählten, wie es „früher so war“. Gemeinsam mit Lampert, der in den letzten zehn Jahren über 14.000 Do-



In der bugo-Bücherei begab man sich gemeinsam auf eine vernügfliche Reise in die Gölfner Vergangenheit. FOTO: BUGO

kumente des historischen Bestandes gelesen und geordnet hat, entzifferten die Gäste alte Briefe und Protokolle in Kurrentschrift. Schließlich entdeckte man auf Fotos ab 1935 sogar altbekannte Gesichter. Viel wussten die Gäste von früher zu erzählen und sogar Fotos und Schulhefte von vor

70 Jahren durfte man bewundern.

Die Reihe wird mit je einer Veranstaltung im Frühling und im Herbst fortgeführt. Die Veranstalter freuen sich über Fotos, Dokumente oder Geschichten, die im Gemeindeamt kopiert und gleich wieder mitgenommen werden können.

Filme

bugo-Imagefilm Nr. 8 – bugo-Garten



bugo-Imagefilm Nr. 9 – bugo-Platz



Die Filme können unter www.goefis.at/bugo „bugo-Filme“ (<http://www.goefis.at/index.php?id=868>) abgerufen werden.

Göfis, im Jänner 2016

A handwritten signature in blue ink, which appears to be "Rudi Malin".

Rudi Malin, Leiter bugo Bücherei Göfis